# Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abonnements. Preis pro Cuarial bei unmittelbarer Abnahme 3 Nart 80 jubringen bei Hangliddes jur Mittagsder ieme Erragebilde von 30 Pf., bei Bigun burd bie Posanflatten 4 Mart 50 Pf.



literarisches Alatt und Sand.

Anfertionsgebühren für bie fünigelpattene Zeite gewönflicher Zeitungsschrift ober beren Naum 18 Pf., im Kofal-Angeiger, ameihatig 15 Pf., für die gweigelpatten Zeite Beitichrift ober beren Naum vor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Ballifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 223.

ben. fuc:

oche und arfe=

enb.

leer, albe. r, v. von sben. nsfp,

der=

daß er: 14 um

77.

lche en, ing

iter

en,

Df.

Salle, Dienstag ben 25. September. [Mit Beilagen.]

1877.

Un unsere Leser.

Bei Mblauf des Bierteljahres laden wir unsere geehrten Leser ein, die Pranumeration auf das nächste Quartal (October dis December 1877) mit 3 Mart 80 Ps. (1 Tht. 8 Sgr.) für unserer unmittelbaren Abnehmer und mit 4 Mart 50 Ps. (1 Tht. 18 Sgr.) bei Beziehung durch die Postauftalten zu ernenern. Diesenigen unserer hiesigen Abonnenten, welche das **Hauptstück** der Zeitung schon Mittags zu erhalten wünschen, können daselbe entweder in unserer Expedition abholen oder durch die Zeitungsboten gegen eine Extragebühr von 30 Psennigen (3 Sgr.) pro Quartal sieh

zubringen lassen. Befanntmachungen von Beforben und Privatpersonen aufgenommen. Diefige Beftellungen auf das nachfte Quartal unferer Zeitung nimmt unfere Zeitungs. Expedition große Marterftrage Rr. 11 auch ferner entgegen; auswärtige Beftellungen ersuchen wir bei den Boftanftalten unter Angabe unferes Zeitungstitels

(Sallifche Zeitung im G. Schwetichke'fchen Berlage)

maden ju wollen. Mit Bezug auf die von der oberften Postbehörde getroffene Ginrichtung ersuchen wir unsere auswärtigen Abonnen-ten die Bestellung auf die Zeitung möglichst bald zu bewirken, damit teine Beiterung in der Zusendung des Blattes entstehen kann.

6. Schwetschke'scher Verlag.

Telegraphische Pepeschen.

Rarisruhe, 22. September. Deute fand bei sehr günstiger Witterung das britte Feldmansver in der Jähe von Rastat statt.

1. Befahung der Festung griff von den vorgeschodenen Lunetten auch in das Manover ein. Se Waisestaft det. Die Bescheung der Festung griff von den vorgeschodenen Lunetten auch in das Manover ein. Se Massisch der Gerbeite der festliche Begrößung durch die flädbischen Behörden, die Korporationen und die Schulen stattschaft der Korporationen und bie flädbischen Behörden, die Korporationen und die in das fläschie gerichten auch der vorher sessen und kehrte lerst eine Stunde nach der vorher sessen und kehrte lerst eine Stunde nach der vorher sessen und kehrte lerst eine Stunde nach der vorher sollte die Aberische zu Karlsruhe, d. 23. September. Das Amtsblatt verössenlicht ein Schreiben des Froßberzogs an den Statsminister Aurdan, in welchem im Austrage St. Majestät des Kaisers des hen vorher aufgeben der Kunnadme in Baden, sowie der Teneppen und mit seiner Aufnahme in Baden, sowie der Teneppen und mit seiner Aufnahme in Baden, sowie der Teneppen und mit seiner Aufnahme in Baden, sowie der über der verschen der Schalers der verschen der Kunnahme in Baden, sowie der über der verschen Schalest und der Scholberzog, in welchem der Kaiser der Bunsch and einem langen und deuem der Krieden ausdern der in der verschen Er. Majestät des Kaisers an den Großberzog, in welchem der Krieden ausder und gestieden, aus dem verschenen der eingrissen der nebe gebiederen, aus dem verschenen der gebiederen, aus dem verschenen der Gerchen dem Großberzoge dessen Krmeetorps bestehenden sinsten der und gestieder und der dem der der eine Lingsenter eistissten aus dem einscheften aus dem einscheften aus dem ein sinsten aus dem ein sich einer Krmeetorps bestehenden sinsten der und gestieder der und der krmeetorps bestehenden sinsten der und gestieder der Remenung ein in der Under Frahrung ein der Restlicken aus der krüften aus der verschen Erschieden der Statisch und der Reschieden der Gestieden der Ge

und Einsicht des Großberzogs und in der Absicht, dadurch den weiteren Anschluß des Reichslandes an Deutschland zu sördern, erfolgt.

Leipzig, d. 22. September. Bon den am 19. d. W. vorgenommenn Ergänzungswahlen zur 2. sächsichten kammer sind, wie die "Leipziger Zeitung" berichtet, bis heute 21 dekannt. Bon denselben sind 10 auf Kontervative, 5 auf Kandidaten der Fortsprittspartei, 4 auf National-Liberale, 1 auf einen Socialdemokraten Eiebknecht und 1 auf einen Kandidaten von undenannter Parteistellung gesallen. Aus 7 ländlichen Wahlbezirken liegt das Wahltegedniß noch nicht vor.

Wünschen. d. 22. September. In der beutigen

das Bahlergebniß noch nicht vor.

Nichnchen, d. 22. Seytember. In der heutigen
Schlußfügung der NaturforscherBersammlung gelangte zunächlt ein Telegramm des Oberbürgermeisters von Kassel
zur Bertellung, der die 51. Bersammlung der Natursorscher
in Kassel wilkfommen hieß, sobann ein Telegramm des
Seh, Raths Dr. Stilling, der sich zur Annahme der auf
ihn gesallenen Borsandswahl bereit erklärte. Betress
des Oken-Denkmals wurde beschlösen, das die 51. Bersammlung deshald mit dem Ossender auf Borrögen erklärte
Derzog Karl Aboedor in Bayern die 50. Bersammlung
der Naturschier für geschlösen.

Varis d. 22. Sebetamber. (Dost.) Das Aribunal

ber Raturforfder für geschloffen.

Paris, b. 22. September. (Poft.) Das Aribunal hat heute das Urtheit gegen Gambetta, wonach berfelbe zu brei Monaten Gefängniß und 2000 Fres. Gelbbusse verurbeitt worden war, bestätigt. Der Angestagte war mit seinem Bertheibiger Allou erschienen und ergriff zuerst selbs das Wort, um zu erflären, er halte es sigt ir schieftlich, daß bie Regierung vom 16. Mai seine Verfolgung bis nach bem bevorstehenden Berbicte ber Nation verschiebe, wenn

man bas aber nicht wolle, bann musse er verlangen, vor bas Schwurgericht gestellt zu werben. Allou entwickete barauf in einer meisterhaften Rebe die Gründe, weßhalb bas Tibunal intompetent sei und erklärte schießlich, daß Fambetra, wenn bas Gericht sich sir kompetent erkläre, sich nicht vertheibigen werbe. Rach einstündiger Berathung erklärte sich das Tibunal sur kompetent und bestätigte das erste Urtheil. Bährend der Berhandlungen hatten sich mehrere tausend Menschen, darunter viele Studenten, vor dem Justipalast verlammelt, die Gambetra mit stürmischen Hochren empfingen und dann soson der behalbet aus erste Berbitzundichen Ochrusen empfingen und dann soson der Behalungen der Rechusen auf und der Behalunge auf erfeinen, dann wäre ihr Eing sicher. Den Entschuse, die Keise nach Belgien auszugeben, soll Prinz Louis Rapolecon auf Ansuchen der belgischen Regierung gesaßt haben. rung gefaßt haben.

rung zefaßt haben.

Paris, b. 23. September. Das Journal bes Débatis soll wegen seines gegen das Manifest des Marschalls Mac Mahon gerichteten Artifels gerichtisch versolgt werden.
— Die republikanischen Journale melden in bestimmtester Weise, daß Grovy die Kandidatur sür das neunte Arrondissent von Paris, an Stelle Ahiers' angenommen hat.
— Der Justigminister hat ein Girtular erlassen, in welchem bezüglich der Wahlperiode angeordnet wird, daß die Wahlerundschreiben und Afsichen genaue Unterschriften einzelner Personen tragen müssen. Ferner wird darin versügt, daß die Schriftstüde, in denen politische Grundsäse dargelegt werden, mit Sorgsalt von den Auskändigen des Schatsoberhauptes, sowie Unwahrheiten, Drohungen und Gewaltstässfeiten

Jaffche Münze. Mus ben Machtfeiten ber Weltftabt.

Dovelle

2B. von Strachwig.

(Fortfetung.)

(Gortfetung.)
Rachvem Nienborf ben Brief couvertirt, stedte er ihn zu sich, entiedigte sich seiner braunen Loden, die im Gestalt eines Toupes in ten Sayant wanderten, nahm aus einem Gesabesselleben eine Brille mit duntelblauen Gläfern, setzte sie auf die Rase, vertausste Brille mit duntelbaten Gläfern, setzte Saupt mit einem untadelbasten Chilinder, ergriff einen eleganten Stomt massen Clembeintnopf und trat, nachem er vorber gespäst, daß lein Laussder in der Rähe, rasch auf die Texpe hinaus, die er in langsamem, würdevollem Schritt hinabging.

Auf eine Reihe trüber, Kirmifder Tage solgte ein heiterer, sonniger Worgen. Frühlingslüste wehten und weckten Frühlingsahnungen, die Herzen und Knospen schwellen ließen. Es war Königs Edurtstag. Die Gloden von den ungähligen Thürmender Prüfelenflich begrüßten ihm in sessignem Gelingen Geläur, die Etraßen prangten im Schwud der Fahren und Flaggen in den nach nachen heiten die Hatchlane schriften im Paradeanzug nach den Kricken, die Universtüt, die Schulen rüsteten sich zur Feier; buntes, sestliches Treiben überall.

Im Borzimmer der Krau von Fries gab Grieben seine Karte ab mit der Prage, ob die gnädige Frau bereit sei ihn zu empfangen. Die zurückfehren beineren sereit sei ihn zu empfangen. Die zurückfehrende bienerin sorberte ihn auf, einzureten.

Helene besand sich in elegantem Worgenanzuge. Sie erwiderte die Begrüßung unsers Freundes mit einem huldwellen Lächeln.

Dem bevorstehenden Berdicte der Nation verschiede, wenn "Ich wollt das Glich haben fönnte, Sie zu einem Spajergange au begleiten, nun und des herrichen Bettere zu erfreuen und zugleich unsern den genes herrichen Bettere zu erfreuen und zugleich unsern den finzigich Balais pilgern. "Unter Ihren dente eine führte zu freien der genes zu thun, indem wir vor das fönigtliche Balais pilgern. "Unter Ihren Schute, wölrdiger Altiter, bin ich bereit," entgegnete sie necklich seiter, ihm die hand zur Begrissung reichent, die er an seine Expen 200, Aur um einige Minuten Gedund bet sie ein net Expen 200, Aur um einige Minuten Gedund bat sie, um ühre Toilette zu dervollständigen, und als sie nach deren Selezulaf aus dem Nebengenach wieder hetalbit der ihr der ihr eine Beschapung dwieder hetalbit der ihr der ih

Grieben wagte es, ben num peneratient. Ein bonnern-ge kamen bie Minister, bie Generalität. Ein bonnern-bes hoch begrüßte ben sich aus ber Equipage schwingenben Kanzler, ein gleiches ben Chef bes Generalstabes, ben ruhm-nnd ehrenbedeten Keldmarschall.
"Selene!" unterbrach Grieben das Schweigen, in bem bie Beiben, inneren Glides voll, neben einander wandelten. Es war das erste Mal, doß er sie so nannte. Ein vieltaussenbstimmiges hoch durchzitterte wieder die

fowie Unwahrheiten, Drohungen und Gewaltthätigkeiten

Luft, ber greise herrscher hatte sich grüßend ber Menge am Fenster gegigt. Hite und Lächer wurden geschwenkt.

Grieben versenkt in seiger Selbsverzessenste den Blid in das schoe werfenkte in seiger Selbsverzessenste den Blid in das schoe Auge seiner Begleiterin.
"Helene, wollen Sie nicht verstehen, welche Empfindungen mein Derz erfüllen?"

Bieber amed, mein Freund, der vergesien ben artivotischen Zweck, mein Freund, der uns hierber geführt,"
hrach sie freundlich abwehrend.

Wieber trat der Wonarch and Fenster, wieber schwenkten
Tächer und häte und erschalten Indebruse. Auch unser junges Baar stimmte desmal ein.

Die Menge begann sich zu zersteuen; die Beiden solgten bem allgemeinen Errome. Sie sprachen nuch für eine Unterhaltung über gleichgältige Dinge sand er in seiner bewegen Stimmung keiner Antassprungspunkt.

Bor einem renommirten Wodengeschält verabssiebete sich geden. Auf den kan ber ihn den keinen kannen antworten halb bittenden Blid des jungen Mannes antwortete sie schalt nie Lenten Blid des jungen Mannes antwortete sie schalt in Kehren.

Als Grieden voll widerstreitender Empfindungen seine Wentung betrat, sand er die Einsabung Keiner's zum heutigen Moend ver der wer der Einsabung Keiner's zum heutigen Moend von der der eine Enschnung Keiner sind bent der.

"Beillommen, theuerster Kreund, in meiner einstebestrischen "

"Billommen, theuerster Freund, in meiner einstedlerischen Klause!" begrüßte am Abend Rienborf unsern Grieben, als er diesem auf sein Klingeln geössnet hatte. "Sie haben sich heut früh, wie mit meine sich Cousline mitheitet, in den Strudel der Schaulustigen, Nachmittags, wie ich von Ihnen als aufstredendem Innger der Themis vernutze, in den einschlichen Dieners gestürzt mud das das die Stellenden der Schaulustigen, Nachmittags, wie ich von Ihnen als aufstredendem Innger der Themis der Vernutze, in der einer gestügen das der Verläusers gestügen der Verläusers gestügen der Verläusers gestätzt der Verläuser der Verläuser und der Verläuser und der Verläuser und der Verläuser und der Verläuser der V



au verhindern. — Der Astronom und Direktor des hiesigen Observatoriums, Leverrier, ist heute früh gestorben.
Paris, d. 28. September. (D. M.Bi.) Grevy dat die durch den Tod von Thiers eingetretene Rafanz in ben republikanischen Andbaturen im 9. Arrondissement von Paris angenommen. Er verbleibt jedog in der Proving und weigert sich auch ferner, die Hührig der Partei zu übernehmen. Heute früh wurden mehrere Zeitungen mit Beschage betegt, wei sie ungesehlt Vereichte über die gestigen Berhandlungen gegen Gambetta gedracht hatten.
Das von Abiers hintetassen Anniest ist It tog der Ordnung der Arsteilen, die Werchten au wollen, am Montag erschentlichung nicht bulben zu wollen, am Montag erschentlichung nicht bulben zu wollen, am Montag erschentlichung nicht duben zu wollen, am Montag erschenntlichung nicht duben zu wollen, am Montag erschenntlichung num Knlaß der Wertschabtungen gegen Gambetta umsassen zu gegen Wasselt der der eines geschaltungen gegen Gambetta unssellsche polizielte Maßregess getrossen, als de man eine Emeute bestärchtet. Die ausgebotenen Polizielmannschaften fonnten aber nicht verhindern, das Gambetta von bei sin auf dem Plage und der verhindern, das Gambetta von der ihn auf dem Plage und der einer großen Dvation annahmen. Es wurden verschieben Wertschleren begrüßt wurde, welche den Schartzten des Gerichtshofes sollte lediglich dazu bienen, die Gelegenbeit zu geden, dies Prinzipientrage die zum keltweit rechtsträssen, der Mitglieber des Hurheil rechtsträssen der Mitglieber des Hurheil rechtsträssen der Mitglieber des Hurheil rechtsträssen der Mitglieber des Syndikats für die neue Ansteine mit dem Gedaßefretas Seheman statzgeinden. Bon den übernommenen 200 Mill. Dollars werden 185 Mitslionen zur Einlösung und fünschn Mitlionen zur Wieberaufnahme der Baarzahlungen verwender werden. Die Details werden bei dem achten Rechnungsablischusen Konstend verden.

Reiv-Bort, b. 22. September. Der Dampfer bes Nordbeutschen Bloyd "Redar" ift hier eingetroffen.

wurde, kamen doch Türken heran und bisten gegen 6 Uhr Morgens eine weiße Kahne mit dem rothen Haldwond auf dem Felsen auf, weshald wir eine Zeit in Rube verharrten. Unsere dann solgenden, ersten Gegenangrisse wurden wirden des dann solgenden, ersten Gegenangrisse wurden von Armagnie des Solhynischen Regiments von Kelsen beradzeworfen und solg gänzisch vernichtet. Der ganze Bergaddhang war dicht mit türklichen Tobten bedeck, ihre Zahl betrug nicht weniger wie 3000. Unsere Strumfolonne kommandirte zuerst Oderstätzen der Soldynischen Kelsen der Armassen der Verlächte gering der von vortressische Erzige betrückt der Verlächte Verläc wurde, tamen boch Türken heran und hiften gegen 6 Uhr Moraens eine weiße Kahne mit bem rothen halbmond auf

Erz uffischen in ftarke

ein startes Eine Sti Kavalleria auf Eriva Nachricht Rahinet ein neuer Die Biela Saupth Schon 1 Zweifel fühlend, Tantra eines tu Mehrzah Tagen z folgers wohl be hängt. behnten Donau nach Ke aus. I eine Lä

vier vor zur Sd trirunge bar öfil und Sc fein. mehr n reits t Krieges nicht

nicht f ruffisch stoß ü gehörig neuefte bei 23; 21. b "H. 3eh Mann zweifel scher

Tehler ruffifd

gewes Mus ?

> thatig lidift Mun bas s guffe fate Orche

> > einen neue Pofit

> > wärt

tűrfi fische Hali Ling

lung

auf

afia

Blofade vom Ptewna am 19. und 20. d. fortbauerte, im Uebrigen aber Alles rubig war.

Petersburg, d. 23. September. Officielles Telegramm aus Gernii Studen vom 22. d.: Gestern gegen 11 Uhr Vormittags, erneuerten die Türken das von ihnen sie ibrer Niederlage am 17. d. eingestellte Bombardement auf ben Niedalörez bei dem Schipfavasse. Das Geschönischer der Aufren erfolgte aus 14 Mörsern, zweilen in Salven. — Gestern gegen 1 Uhr Nachmittags, griffen die Türken die Positionen des Generals Tatisches der Eicherkoma auf dem rechten Flügel am. dier zurückgewiesen, machten die Türken erholt auf das Gentrum, wurden aber überall zurückgeschlagen. Der Kamps endigte est nach Untergang der Sonne. Die Kolonne des General Tatisches beduntete ihre Vositionen. Deute wird ein neuer Angriss das Untergang der Sonne. Die Kolonne des General Tatisches beduptete ihre Vositionen. Deute wird ein neuer Angriss der Entweter.

verwartet.

Kondon, b. 22. September. Nach einer Meldung bet "Standort" find vier große biefige Firmen aufgefordert worden, Offerten einzureichen auf Submisssioslieserung von eisernen Baracken, welche in der Alde von Bukarets für 100,000 russsiche Bobaten erröcktet werden sollen. — Gras Schwasoss ist von seinem Besuche bei Derby in Knowstey zurückgekehrt.

Konflantinopel, d. 22. September, Nachts. Bis jetz ist dier keinerlei ofstielle Depesche über den von aus wärtigen Bistern signalisten siega Wehrmed All Paschas bei Ascherdung veröffentlicht worden. Der Kampf dauert vielmehr dasslicht noch son. — Schesster Pascha

Stunden von Plemna.

bequem, Freundhen, — so — und nun verschmähen Sie eine chte havanna nicht und spälen Sie den Staub der Resteun, den wir leider zu den ersten Frühlungsboten zu zählen haben, hinab durch ein Glas diese stelen Rach. Und nun erzählen Sie mir: wo, wie, mit wem haben Sie

Orieben erzählte. Niendorf hörte mit Spannung zu; die humorvolle Schilberung der Schulficen des Diners, das sein sierlich und sieij begonnen, und sehr heirer ungezwungen geendet, begleitete er mit herzlichen Zachen.
"Apropos, mein Freund, warum ich Sie eigentlich das, mich gerade heut Aben zu befunden, und Sie deband beiem föstlichen Bergnügen entrig, — ich habe eine Bitte, ich möchte eine Gefälligfeit von Ihnen beansprucken."

"Woburd Sie mich in die angenehme Lage versetzen würden, meine aufrichtigen Empfindungen der Dankbarkeit zu bethätigen. Bitte sprechen Sie, jeder Ihrer Wünsche ift mir

"Sie erwähnten, lieber Grieben, gelegentlich unfere erften Busammentreffens bei Cafparini beiläufig eines Onkels in Bressau, ben Sie von hier aus zu besuchen gebachten — "

"Ach ja, ber gute Ontel Sigsmund, bem ich am Tage nach meiner Anfunit biele avsiltrte mit bem Bersprechen, an einem ber nächste Sountage ihn personie in Brestau nie febe ein, baß ich zweiterberen. Run sind ischen werangen und ich seine baß ich zweiterberchen. Die vielseitige Anregung bes größtäbtischen Lebens —

"Dem Sie sich mit einigem Behagen hingeben, ha ha! und, lofer Schmetterling, die Augen meiner schönen Goussne, die Sie bewundernd und seutzen umschwärmen, ja ja, wir tennen das; da vergist sich so ein alter, ehrwürdiger Ontel leicht. D, Sie arges Weltsind!"

"Ich habe gut zu machen, Gie haben Recht. Und ba man tie Ausführung feiner guten Borfage nicht aufschieben

foll, fo will ich noch beut Abend unfern Brafibenten, ben ich

foll, so will ich noch bent Abend unsern Prästbenten, ben ich beftimmt im Elub sinde, sir morgen um Urlaub ditten. Doch, werther Frennt, Sie sprachen von einem Dienst, ben ich sestimmt im Elub sinde, sir morgen um Urlaub ditten. Doch, werther Frennt, Sie sprachen von einem Dienst, ben ich siedelte im Zusammenhang mit meiner Breislauer Reise?

"Ja, lieber Grieben, um so mehr, wenn Sie die Neisbendammenhang mit meiner Breislauer Reise?

"Ja, lieber Grieben, um so mehr, wenn Sie die Neisbad ausgustübern beachfotigen. Die Sache verhält sich sie haben die Freislauf weinen Beite die Neisbad ausgustüben bezigung, meinen Grundbesst gu erweitern, da ich sie die Anderschaft die Anderschaft der Anderschaft die Anderschaft die Anderschaft der Anderschaft der Anderschaft die Anderschaft der Anderscha

langweilige Cijenbahnsahrt. Burben Sie mir, lieber Grieben, eine Stunde von Ihrem Aufenthalte in Bressau opfern, um bas lieine Gejchäft für mich zu beforgen?"
"Wit bem größten Bergnügen! Ich will eilen, nach bem Club zu fommen und fann bann noch mit bem Clubzuge abreifen."

abreisen."
"Gemach, mon oher, vergessen Sie bas Gelb nicht.
Schwer belasten wird es Sie nicht, es ist nur Papier."
Riendorf trat in bas Rebenzimmer, aus bem er mit einer hand voll Banknoten zurückfam; er zähler sie auf, achtzig stid zu tanglem Rark. "Bollen Sie bie Gute haben?"
Grieben überzählte ben Betrag und bat bann Rienborf um Papier und Feber, um ihm eine Empfangsbescheinigung auszustellen.

auszustellen.

"Bah, Freunden, feine unnüten Formalitäten."

"Ich gittenden, eine innigen Germannen Germannen.
"Ich bitte aber, es gehört zur Ordnung, jei es auch nur mit Rüdsiche auf die Wöglichfeit eines Unglickfalles."
"D. Ihr Ihren mit Euren unendlichen Eventualitäten!
Rein, Freund, reise Gie ohne Schein auf meine Gesahr.
Gott Amor, iber dessen Dienst Gie mir sogar Frau Themis
kout Aus ernachkassen scheinen, wird die schiegen, das Se
ohne Gesahr für Leib und Leben beimkehren."

"Abien benn, übermorgen Mittag bin ich wieber bier." "Glüdliche Reife. 3hre, wenn auch unausgesprochenen Gruffe für meine Coufine werbe ich berfelben getreulich über-mitteln, und bin gewiß, Ihnen baburch ein gut Theil meines Dantes abzutragen."

Grieben eilte bavon. Es gelang ibm, ben Urlaub gu erwirten. Die zehnte Stunde fab ihn bereits auf bem Wege nach bem folesischen Babnhofe.

(Fortfetung folgt.)

Erzerum, b. 20. September. Das Centrum ber ruffischen Aufstellung unter General Tergutassoff ist burch ein fattes Detachement Ismail Pacifica angegriffen worden. Eine Stunde süblich von Igdbr unternahm die fürftisch Tavallerie von Reuem Refognoszitungen in der Richtung auf Erivan. — Aus Arbahan und Kars liegen keine neuen Nadrichten per

6 Uhr nd auf erharr: ourden curten

unb Felfen

beffen Regi= rtreff= atterie atterie ersty.

nittelst Sehr illons

lt sich en 31 undet. It im inserer ersön=

Tele= n 21. nűher flach ittags

halben luften. Baku, nbruch ftarke

bes

Tele: gegen

ement fdus: griffen ff bei

urud:

linfen iberall

uptete ürfen lbung gefor:

fareft

n. —

afchas.

ieben,

rzuge

einer

Rien=

auch les." fabr. Sie ier."

enen

Avaulert ... Ans Arbahan und sand ... Auf Grion. ... And Arbahan und sand Grion. ... Auf Bertember. Das gesammte bisherige Kabinet wird nunmehr im Amte verbleiben, jeboch wird ein neuer Kenseilsprafibent bemnacht gernannt werden.

Abinet wird nummer im Amte verbleiben, jedoch wird ein neuer Kenseilspräsident demnächt ernannt werden.

Die mehrsach ausgesprochene Vermuthung, daß bei Biela bald ein Zusammenstoß mit dem tulktiche Daupthere stattlichen Daupthere stattlichen Daupthere stattlichen Daupthere stattlichen Werde, dat sich einen Werden.

Boch die Kachrichen der bei dat sich einen Zuse ließen keinen Zuseils darüber, daß Mehemet Alfi, langsam sich vorsüblend, gegen die russischen Stellungen an der mittleren Zantra vorrückte, nicht gegen Teinnow, welches im Falle eines sürflichen Sieges um Biela von russischen Stellungen der vorsächen werden müßte. Dementsprechen dis auch die Wedynghe der russische Verstellungen an der mitsteren Zagen zur Vereres-Abstielung des Großfürst en Tyronfolgers dirigit worden, von dessen glein Schiffal zur Zeit
wohl das des gangen dießischigen Sommerseldzuges abhängt. Soweit aus den neuesten Vochrichten ur erennen,
behnten die russische Westellungen Wirden aber
Donau über Damogila, Gibtunar und Werbond die
And Kefarowe, etwa 5 Meiten westlich von Werschafa an der
Donau über Damogila, Gibtunar und Werbond die
nach Kefarowe, etwa 5 Meiten westlich von Demandsar,
aus. Die gesammten russischen Stellungen würden daher
eine Länge von etwa neun Meiten einnehmun, von denen
vier vom Eentrum zur Donau, sinn nach übesten zienen
zur Schlacht bedurfte es daher noch de stender Soncenritungen, um dem Groß, das bei Best dunar, unmittelbar östlich von Wiela (auf der Wisse debe zwissen dem
und Jantra) sieht, sit alle Geentund aten nahe genug zu
sein. Zedensalls liegt der Schwerpunft im Bulgarien nunmehr wirftlich da, wo, abgesehen vom Kestungsbeirerd, dereits vor zwei Monaten sich bie erste Spisce dahen der
unschlichen Ereitstäte so leich nachgegeben hätten, daß die
skrieges hätte entscheiten und bem ersten Anprall der
russische Der depen gesten der nuesten Kentzli von zwei Monaten sich zu erwen der Kentzlichen Berühren
Eresten der in ungemein bestiger Kampse dah die Russen
geschen der ersteren ein ungünstiger Schle

Die russischen Berluste betragen laut Mittheilung bes "Wessel. Narod. Dom." in der Zeit vom 17. August bis zum 5. September im Gangen 15,335 Mann, wovon auf den erropäsischen Ariegsschaubel 14,876 und auf den assistischen 459 kommen. Getöbtet sind auf dem ersteren 16 Offiziere und 601 Untermititärs, auf dem testeren 17 Diffizier und 106 Untermititärs, dem dem ten erne 18 Diffiziere und 106 Untermititärs, bier 10 Offiziere und 3488 Untermititärs, bier 10 Offiziere und 3488 Untermititärs. Dipus bestimmt angegedene Ursache, ässien zu dem Verlussen auf dem verwäsischen Ariegsschaublassen Verlussen und 8488 Untermititärs. — Der "Golos" bezisser und 8488 Untermititärs. — Der "Golos" bezissieret den Gesammtversust von Ansang des Krieges bis zum 5. September mit 31,697 Mann.

Deutsches Reich.

Deutsches Neich.
Berlin, d. 23. September. Se. Majestät ber König haben gerubt: Dem Fabrife und Gutsbesiger, Kommerzien-Rath Boch ju Mettlach im Kreise Merzig, die Rettungs-Wedille am Banbe zu verleißen.
Der Auftusminister hat in einem Cirkularreskript an die Bezirtsregierungen die in Folge bes Uebergangs ber Verwaltung ber firchtischen Angelegenheiten an die Konsistorien entstehenben neuen Ressorbertsätznisse konsistorien entschenben neuen Ressorbertsätznisse den Rakeren dargelegt. In den Geschäftskreis der Konssistorien wird benmach mit dem 1. Oktober gehören:
1. Die Sorge für die Anlegung und Unterhaltung der

Kirchhöse und 2. die kirchenezimentliche Aussicht über das Bermögen der Kirchen, kirchichen Stiftungen und Institute, und zwar sowohl derzenigen, welche landesberrlichen Patronats sind, als auch derzenigen, welche landesberrlichen Patronats nicht unterworfen sind, ohne Kenderung der Zuständigeten in den Patronatöverhöltnissen stellebt. Zuständigeten in den Patronatöverhöltnissen seine dass eine des eine Sermögensverhöltnisse berührenden Besugnisse de Ausbisung aller die Bermögensverhöltnisse berührenden Besugnisse des landesberrlichen Patronats verbleider.

Im Justizministerium, deist es im "R. B. X.", tressen noch immer Deputationen ein, welche an betressenteite for Anliegen behuße Erlangung eines Landgerichte fülle ihre Anliegen behuße Erlangung eines Landgerichte für deben im Justizministerium nach reislicher Durchberatung stessen im Justizministerium nach reislicher Durchberatung stessen im Justizministerium nach reislicher Durchberatung stessen ein der Anliegen behuße Erlandsteit und darert nur noch der Genehmigung des Scaatsministeriums und des Kassensteinen erfehen, die in dieser Weiselmung an das Albgeordnetenbaus gerichter werden. Wie man nur parlamentarischen Kreisen vernimmt, wirb sich dewerlig an ber Bischen Kreisen vernimmt, wirb sich sowen der inn aparlamentarischen Kreisen vernimmt, wirb sich schwerlig an ber bische der eine Stadt im Abgeordnetenbause entbrennen wirbe. Den Sie der Amsgerichte besignirt find, etwas andern lassen, der kinsteriente de Statten im Ausgeschnetenbause entbrennen wirde der zusterschause kinsten lassen, der Anschlichen der Stattenschause entbrennen wirder. Den Sie der Amsgerichte au bestimmen, will man in parlamentarischen Kreisen ver Amsgerichte au bestimmen, will man in parlamentarischen Kreisen der Amsgerichte zu bestimmen, will man in parlamentarischen Kreisen ver Amsgerichte zu bestimmen, will man in parlamentarischen Kreisen der Tusterschause eine gestellt waren. Hinter die eine Diesen Wagen und hinter biesem mehrere leere Wagen, ehe die mit zwei schwaren Spahnen un

Landfag der Proving Sachsen. Des Königs Majestät haben mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 12. b. Mts. die Zusammenberutung der Provingial-Eandtages der Proving Sachsen auf den 7. Oktober 1877 nach der Stadt Merseburg zu ge-

nehmigen gerubt.
Die Eröffnung bes Provinziale Landtages wird an bem begeichneten Tage, Mittags 12 Uhr, in dem Schloßgarten-Salon zu Merseburg nach einem vorher in der Schloße und Domfirche baselbst abgehaltenen Gottesbienste

Magbeburg, ben 18. September 1877. Der Ober-Präfibent ber Proving Sachsen. v. Patow.

Der Dber-Prassen ber Proving Sachsen.
v. Patow.

\*\*Rermischtes.\*\*

— [ 3ur Affaire Putbus] theilt ber "Berliner Börsen-Gourier" nunmehr mit, daß von Bant en überhaupt Borberungen an den Fürsten Putbus nur die Nordsdeutschaften.

Boten Berufichtes.\*\*

Börsen-Gourier" nunmehr mit, daß von Bant en überhaupt Forderungen an den Fürsten Putbus nur die Nordsdeutschaften Fürsten Berufiche Bant an flatt (Hendel, Lange) in der verdältnismäßig undedeutenden Höbe von 70,000 Mund daben. Die Norddeutsche Bant in Hamburg das als Unterlage sin sine Forderung hopothefen-Instrumente auf Güter des Fürsten, die einen freien Allobialdessig darstellen. Bon Privatssumen hat die Berliner Firm Par ab ies u. Co. eine Korderung von ca. 800,000 M, die meist aus Disservenzen, aus Börsenspektulationen herrührende entstanden ist der Gesammtsumme von über 500,000 M zu sorden. Die Berninge füssen hat verschiedene Beiträge in der Gesammtsumme von über 500,000 M zu sorden. Die Berdstellen hat der frisher Association der Firma, welcher jett Indaber eines eigenen Haules ist, herr Willionen Mark. Die Weckstellenden des Fürsten betragen, nach dem zitren Wösselbalt, über drei Millionen Mark. Die gefammten Passisch des Fürsten betragen, nach dem zitren Wösselbalt, über drei Millionen Mark. Die gefammten Passisch des Hürsten desstieren ihres langsfohzen werten, den Kaulbach detten, ungeachtet ihres langsfohzen werten den kaulbach datten, ungeachtet ihres langsfohzen werten ditung ihrer Werfen. And Schwanthaler Raulbach's Carton zu dem Bileb der Resonnation (Wanderungun Verseinigen Beurtheilung ihrer Berke. Als Schwanthaler Raulbach's Carton zu dem Bileb der Resonnation (Wanderungun Werten) jah, rief er: "kuther balt Auction; bei der hocherhobenen Webet unt er: Imm ursten, zum detten, zum derten, zum verten, zum britten!" — Einst machte der Ungsesse der Kommten Fürsten den Kaulbach, — "Wertum? Fragte ber berühmte Bilehauer. — "Weit ann Deine Frau nach Deinem Lobe das Geschäft sersen könnte!"

Berlin, d. 22. September. Die Honds und Aftien Börse geigte auch heute bei Eröffnung eine wenig seste Jattung; die Spe-fulation verhielt sig ser rejevirt und die Unichge genannen nur mößigen Belang. Die Course stellten sich namentlich auf interna-

tionalem Gebiet wiederum niedriger, aber auch auf dem lotalen Martte waren Goursberabigsungen in der Mehrach . Aus Wirtig für bleie abernalige Berfirthumung murbem die fremben Rotirungen genamnt, während fom! jegliche gefährliche Mirerung fehlte. Im weiteren Werlaufe des Merfens befeitigte ind die Edinmung, und abgeichen von einigem Echwantungen ichtiesen bie Gourfe auf jerflachten bedeite nicht werne befeins die unter gefrigem Mideau. Der Rapitalsmarft wies etwas größere Reglaunfett für Inflandiche folibe Minigen und während frembe felten Mit tragende Augure bei Hillem Berfeh. Der Gebfand bleicht Inapp. Im Stratumschleide bet übrigen Gefähristweige blieben siemlich behauptet bei Hillem Berfeh. Der Gebfand bleicht Inapp. Im Stratumschleide ber übrigen Gefähristweige blieben siemlich behauptet bei Hillem Berfeh. Der Gebfand bleicht Inapp. Im Stratumschleide berfeh. Der Gebfand bleicht Inapp. Im Stratumschleide berfeh. Der Gebfand bleicht inapp. In Stratumschleide berfeh. Der Gebfand bleicht inapp. In Stratumschleide bei Gefährist in Auftreit und Prangagen, bei auf ermäßigtem Bibeau zienlich behauptet und recht electivaren, johiefen blieb das Geldaüft zuhig. — Ben fremden Sonds fünd Defeterschäftige Benten und Stallener als mentg verändert und rung zu neuen, nahrend Bufliche Minigen und Bundigen in der Gebfand behauften und Stallener als mehr gestellt der Geben bei Imigie von mäßtigem Belang; Richtifich Ebbaft. — Ben Briortätten werten Bernange, Berliner und Schleichie Gefündsphrechten jeden bie Imigie von mäßtigem Belang; Richtifich Ebbaft. — Mehr gestellt der Rebenbahnen erlichten erweit der Schleichie Gefündsphrechten, jonie Erfterzichliche Rebenbahnen erlichten erweit werden behauptet, Berliner und Schleichie Geband werden behauptet, Berliner und Schleichie Gesten der Gebfand werden der Gebfand der Auftragen der Schleichie Geschen gestellt der Schleichie Geschalen gestellt der Schleichi

Dat Straburg, Brobuctenbörfe vom 22. September. Benn wir aber die heutige Börte refereiren, 16 ind es 2 Kunfte, die mit nicht eine die Greiten der Gre

auf Gundon in Gold 4 D. 83½ C. Goldogio 3.

\*\*Bafferfand der Zaale bei Halle (an der Königl. Schiffichiele dei Arotha) am 23. Sept. Womdo am neuen Unterhaupt 1,70, am 24. Sept. Borgons am neuen Unterhaupt 1,70 Meter.

\*\*Bafferfand der Zaale dei Berenburg am 22. Sept. Bornittings 0,30 Meter.

\*\*Bafferfand der Unftrut am Brüfeengegel bei Etransprut 200,00 Meter.

\*\*Bafferfand der Elbe bei Wagdeburg am 22. Sept. Min Speld (72 über 0.

\*\*Bafferfand der Elbe bei Wagdeburg am 22. Sept. Min Speld (72 über 0.

\*\*Bafferfand der Elbe bei Dresden am 22. Sept. 130 Sentimeter unter 0.

## Dekanntmachungen.

Unsere Neulieiten für Herbst u. Winter, in Kleiderstoffen, Mänteln Costümen für Damen und Kinder sind eingetroffen.

J. Heilfron & Co., große Steinstraße 64.

Unser Tuch- und Buckskin-Lager ist durch NECSS-Birn Karum Freichhaltigst ausgestattet. J. Heilfron & Co.

Soeben ericbien und ift burch alle Buchhandlungen gu haben:

#### Russland's Rindvieh-Rassen

von Dr. Carl Freytag,

a. o. Professor der Landwirthschaft a. d. Universität Halle

Mit 8 Rassebildern. Lexicon 8. Preis 2 Mk. 50 Pf.

gu erlangen.

#### G. Schwetschke'scher Verlag.

Aufdem Nittergute Martinskirchen bei Mühlberg a/Elbe werden zum 1. November ein erster Verwalter und ein Hofverwalter und ein Hofverwalter gefucht. Erstere mußim Nübendau erfahren fein. Gehalt 900 Am. und 360 Am. bei freier Station. Am meldungen brieflich unter Einsenbung der Zeugnisse.

Stephann, Mittergutsbesser.

Soeben erfchien bei 28. Levy: fobn in Grunberg in Gol.:

Mus einer Raiferzeit. Frangofifche Grinnerungen eines Journaliften

Arthur Levysohn.

Arthur Levysohn.

St. Peiei: 4 Wart.

St. Peiei: 4 Wart.

St. Peie bedaumte Berfaffer Unthur Geupjohn, ber frigher langidbrige Epstalforrelpondent ber söhnighen Beitung in

Banti umb Bien, tritt bier mit einem

Banbe Gflaps über die Berborragenbiten
politifden; Journafliffsfen umb josialen

Grigheimungen Fanfreidig aur Beit bes

gweiten Sailerreinfe berbor, benne fich

noch Grinnerungen ans bem leigten Strige,

bem ber Berfolfer im Souphquartier alt

mother Berfolfer im Souphquartier, aben

ter Berfolfer im Souphquartier, aben

ter Berfolfer im Souphquartier, alt

frankfire den Bude eine Bermidfelungen

frantfreich ben Bude eine überroifenbe

Ultmalität, da ble meisten ber geighilber
ten Berfolfichfetten noch beut im Bor
bergrunde der Greignisse fehen.

Ein Gafthof zu verkausen. Inventar complet, Saal, Kegelbahn, Conzert-Sarten i Morgen groß, ein Markisted von 1000 Einwohner, guter Umsah von Lagerbier. Forberung 3500 % Anzahlung 1000 % Bu erfahren bei Minzellung 1000

Wilhelm Hänsel, Coßborf bei Burrborf.

Ein tichtiger junger Kaufmann wid als Lagerift für eine grö-gere Handelsmühle Thüringens por iofort ober ihäter zu engagiren ge-fucht. Derfelde muß eine solche ober ähnliche Stellung son beklei-bet haben, wenn nöthig, selbst mit Hand anlegen und den Arbeitern gegenüber selfflichtig auftreten fönnen. Gefall. Arbeig auftreten fönnen. Gefall. Arbeig nut bet fohjeit der Zeugnisse werden unter Chiffre G.L. an G. Etückrath in d. Erd. d. 38. in b. Erp. b. 3tg. erbeten.

Mit einer Einlage von 12 bis 15,000 Mart municht ein tüchtiger Gefchaftsmann in ein rentables Ge-Geigatismann in ein tentavies Geschäft einzutreten reip. solches gu übernehmen. Offerten mit genauer Angabe der Geschäftsverhältnisse aub S. 20. durch Ed. Tide rath in d. Erp. d. dig, erbeten. Nichtsonweinend Diskretion selbstwerftänblich.



## G. Beyer, Möbelfabrik,

Ginen großen Poften fconer, bunter, birtner Fournire, verfaufe zu herabgefesten Preifen.

#### Kohlenpressmaschinen

Alle Kalender 1878 M. Koestler, Poftftr. 10.

Biebervertaufern Rabatt.

Thymol-Zahn-Präparate. wissenschaftlichen Krei

als die besten gerthmt, de sie wegen der indifferenten chemischer Natur des Thymols gegenüber des Salicylsäure weitaus den Vorzug Carl Kreller.

Chemiker N Û R N B E R G.

(Zahnpulver). rdienen und unbestritten die wirk-msten, die Zahnmasse absolut scht alterirenden Heil- und Schutz-ttel der Zähne sind. Mit Ge-brauchsanweisung von 50 J bis 46 1.50.

Zahn-Pasta.

In Halle a/s. zu beziehen bei: Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109.

Ein im Jache tuchtiger Pfef-ferküchler, welcher selbsifikandig einem Geichäft vorsiehen kann, such Stellung. Beste Referenzen gur Seite. Gef. Offert. unter E. H. burch Hrn. E. Booch.

Ein mit ben nothigen Schul-tenntniffen versehener junger Mann wird jum 1. October als Lehrling

cht von 213. M. Clingestein, Spritfabrif in Beig.

von der bedeutendsten Leistungsfähigkeit, sowie complete maschinelle Anlagen zur Naßpresserei liefert seit ca. 20 Jahren als Specialität in der ausgezeichnetsten Ausschinung unter jeder Garantie
Nienburger Bisengiesserei & Maschinenfadrik in Niendurg a. d. Saale.

In Schkeuditz bei Leipzig, dicht am Bahnbof, gefunde trodene Wohnungen und gange Häufer, auch mit Garten Keld, für sosert ber späre billigst zu vermiethen. Zede Auskunft bereitwilligst im Comptoir, Bahnstraßel in Schkeuditz. Täglich 14 Jüge von und nach Halle u. Leipzig.

200 Stud fehr ftarke hammel, fechs: und vierzähnig, fteben zum Berkauf auf ber Domane zu Bet-tin bei halle a/S.

Ein Saus in Salle, worin feit 14 Jahren fcon

Reftaurationswirthschaft betrieben wird, hat preiswerth gu verfaufen A. Bleeser, Schmeerftr. 25.

12 Stud Tifche und 50 Stud Robrfühle, nußbaumartig polirt und faft noch gang neu, besgl. ein neuer Bierdrud-Apparat billig zu verkaufen Bernburger Str. Nr. 7 Räheres bafelbst beim hausmann.

Verwalter-Gesuch.

VerWalter-Gesuch.
Ein gut empfohlener gebilbeter junger Mann findet per 15. Oct. c. bei jährlich 360 Mt. Gehalt u. freier Station Stellung in der Marienmühle bei W ei fien fels a/S.

#### Anerkennung. Dem Berdienfte feine Krone!

Art nichtiger Bürbigung der vor-güglichen Leiftungen, welche bie Wohlfobliche Bonner Jahren-fabrif uns durch bie gelieferte dop-pelfeidene Fahne bewiesen, ver-feln wir nicht, berselben sir die äußerst geschmackvolle und faubere Ausstübrung der Kahne unsere vollste Ausstübrung der Kahne unsere vollste Unerfennung hierdurch ju zollen Dicht allein bie harmonische

Anertennung hierburch zu gollen.

Richt allein die harmonische Busammenstellung der Farben, sons dern auch die Kinstlersche Gerstellung der Schriften und Bergierungen gestalten dem Sotaleindruch zu einem so günstig wirfenden, daß untere Erwartungen bedeutend übertroffen sind.

Alle, die diese Fahne gesehen, daden dieselbe als ein Meisterwert, als schönlie Fahne von allen biefigen Fahnen, deseichnet. Da außerdem die wertendere Seide von Sachverständigen als eine sehe zu gestehnet. Da außerdem die Wossildenet worden ist, so können wir mit voolliter Uederzeugung die Wohllich iche Bonner Fahnensahrif allen Bereinen und Gorporationen bestehes und bestehen gestehen und bestehen gestehen und bestehen gestehen und bestehen gestehen und bestehen Gebrauch gemacht werden möge.

Mit der vorzästlichen Dochadstung zeichnet

Der Borftand

ADET ASPITIATIO
der Arieger-Kamerolchaft
von 1870/71.
Talbe a/S., d. 19. Sept. 1877.
B. Hoermann, Diegent. Gurd.
Andolf Kith.

Todes-Angeige.
Andolf Kith.

Todes-Angeige.
Hor farb
berg, Feldwebel.
G. Kerften,
Schriftidiper.
Unguft Nöble
fe, 1. Beisser. Languit Nöble
fe, 1. Beisser. 2. Beisser. Hand
fen, 3. Beisser. Hand
fen, 3. Beisser.

Bu Engros-Preifen Crespo, pr. Zaufenb 20 M, Nuevo Mundo, 40 : Regalita, 50 : Isolda, 60 : Regalia, 100 : G. Gröhe, 104 Leipzigerstrasse 104. 1555. 1705.

1858

1860.

allen über mals

lich i Speci maßer

bann vorü wart bei b

walt ohne Hier die U

hőd

Nied

ftellu

verfi

gehei Kird man Scho

Miet

glau Deu benf

"Ge

es f

Wa a

nun

Bo

Gro

bes

begi von Su fein

Efd.

mão

unt

hab Di

ver

Gif

fűr bes bii

der De gein mu gein nu

ur he ein die Ro

3

Stelle: Gefuch.

Erilles Bequed, Ein junger Kaufmann, wel-cher soeben seine Militairzeit been-bet, mit allen Comtotrarbeiten ver-traut und 2 Jahre Khüringen be-reist hot, sucht per 1. October ober 1. Januar Stellung, am liebsten auf Comtoir.

Gefl. Offerten unter B. A. # 100 werben poftlagernd Beigenfels

Ein junges Madchen aus an-fländiger Familie wird zur Erter-nung der Landwirthschaft für ein mittleres Gut in Abüringen zum 1. resp. 13. October gesucht. Gefällige Offerten werben erbe-ten unter Ghiffre A. B. # 100. postlagernd Buttelstädt in Thü-ringen.

ringen.

#### Kegelbahn!

Meine neuerbaute Regelbahn ift noch einige Abenbe ber Boche frei. Bier-Haus von Chr. Otto, Friedrichstraße Mr. 16.

Stadt-Theater. Dienstag ben 25. Septbr. 1877:

oder der. Markt zu Nichmond, große Oper in 4 Uften v. Flotow. Opernpreife.

Sperglichen Dank allen benen in den Gemeinden Steuden, Dornstebt, Afendorf und Etdorf, die mich bei dem am 6. Augustd. 3. betrossenen Brandunglück und auch später foreichlich unterführen.
Steuden, im Sept. 1877.
Gottl. Nossing.

Familien = Nadrichten. Entbindungs-Anzeige.

Beute wurden durch bie glud-e Geburt eines fraftigen Sob:

nes hoch erfreut Friedr. Niehfchmann u. Frau Johanne geb. Kanzler. Halle a/S., d. 22. Sept. 1877.

Entbindungs-Anzeige.

Seute Morgen 2 Uhr wurden wir durch die Eeduur eines frakti-gen Jungen hod erkeut. Koedern, d. 23. Sept. 1877. Theodor Krabfi, Waria Krabfi ged. Klöpzig.

Berlobungs - Anzeige. Die Berlobung unfere Nichte Marie Roblimann mit Gern Rubolf Kit aus hoerbe zei-gen wir hiermit ergebenft an. Leipzig, im Sept. 1877. Geschwister Lorbacher.

Meine Berlobung mit Fraulein Marie Roblmann aus Beip= warte Koplinann als Erip-gig, Todfer des verstorbenen frn. Dr. Aohlmann in Groß-Wang-leben, zeige ich biermitergebenst an. Hoerde, im September 1877. Mudolf Kit.

Erfte Beilage.

# Bum Abonnement empfohlen die täglich (auch Montags) erfcheinende

Bum Abonnement empfohlen die täglich (auch Montags) erscheinende

Betliner Zeitung

mit dem Unterhaltungsblatt der Berliner Zeitung.

Abonnement: 3 Mf. 60 Pf. vierteli, Einzel-Nummern in der Provinz 10 Pf. Inserate 15 Pf. pro Itile.

Berleger: 3 Unif. — Ghefredacteur: Dr. fangman.

Toder Abonnement der Berliner Zeitung kann event. 200,000 Wark jährlich gewinnen, indem der Berliner Zeitung kann event. 200,000 Wark jährlich gewinnen, indem der Berliner geitung auszeichnen. Die politischen Anständige Form der Darstellung wird sich Berliner Zeitung auszeichnen. Die politischen Fragen werden wir von einem wahren liberalen Standpuntle, frei von allem Citque und Parteiwesen befprechen; in den volkswirtsschaftlichen und communalen Fragen wird die Bebung der Wohlfahrt des Bolfes unstere Richtschaft, Politischen und von der Schaftlicher Beil: Leiturisch, Lepescher in, Vokaler Teile.

Taglieber Inhalt: abstirten der von der Wicker Beil: Leiturisch, Lepescher in, Vokaler Teile.

Taglieber Juhalt: abstirten der Beile Teiler Leiturisch, Lepescher in, Vokaler Teiler, V

#### Beftell. Schein.

Un bas Raiferl. Poftamt in

Unterzeichneter abounirt hiermit auf 1 Exemplar der Berliner Zeitung mit dem Unterhalfungsblatt der Berliner Zeitung (Nr. 571e. im 11. Nachtrag der Zeitungs-Preislisse pro 1877) pro IV. Quartal 1877 für beisolgende 3 Warf 60 Pf.

Gebauer-Schwetichte'iche Budbruderei in Salle.

## Erste Beilage zu N. 223 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Palle, Dienstag ben 25. September 1877.

Gefdichtliche Erinnerungen.

eln

64.

stattet.

eifen

20.4

104.

it been: iten ver: igen be: ober ober

aus an: r Erler: für ein

# 100. in Thű:

Ibahn Otto.

1.

mond Flotow. allen

rand ter fo 1877.

ng. en. e.

. Frau

1877.

Michte

er. inlein geip: Hrn.

1877.

Dienstag, ben 25. September. 1555. Religionsfriede ju Angsburg. 1705. Geb. L. S. M. v. Daun, öfterreichifder Felbmarfcall, 3u Wien 1797. Geb. G.

G. Donigetti, italienifcher Operncomponift, 3u Bergamo. 1858. Geft. Amalie Schoppe, geb. Weiße, Schriftfel-

lerin. 1860. Geft. R. Böllner, Componift, zu Leipzig

Das Heft auf dem Niederwald und die "Germania".

Die "Germania" brachte vor einigen Tagen die von allen Beitungen veröffentlichten telegraphischen Nachrichten über die Heier der Grundsleinlegung des National-Denkmals auf dem Niederwald in kleinen Lettern. Nachträglich veröffentlicht sie aber auch in größen Lettern einen Specialbericht aus Mainz. Derfelbe lautet solgenderwaßen.

cheinbericht aus Mains. Derfelbe lautet solgendermaßen:
"Es hat bei der ganzen Feier der Grundsseinlegung auf dem Riederwald geregner; der Grundsseinlegung auf dem Riederwald geregner; der Grundsseinlegung auf dem Riederwald geregner; der Grümmel machte erst dann wieder ein freundliches Geschich, als die Feier vorüber war. Die Thinkame blied hinter der Erwartung zurück. Richt einmad die Teibünen, die doch dein dem Zurück. Richt gerade sehr umfangreich sein den Anamerchältnissen nicht gerade sehr umfangreich son der Anamerchältnissen nicht gerade sehr umfangreich sein kallen ausgebold Menschan gekommen; ohne Beitungsreckame, ossischen um Buyag zu erhalten, aber die Affaire verlief sir einen Ausbruck von gekommen Autor der festigt. Ratistisch, gäde ein verrücktes Frauenzimmer auf dem Riederwald, wie in Warpingen, Dittrichswald zu, Worthelmanden, das den Vertüger auf der Angelien und ließe lestere verfündigen, daß des ein verrücktes Frauenzimmer auf dem Riederwald, wie in Warpingen, Dittrichswald zu, Worthelmanden der Muttergottes zu mehren werde, weit es die heitige katholiten zu Grunde gehen werde, weit es die heitige katholiten zu Grunde gehen werde, weit es die heitige katholiten zu Grunde gehen werde, weit es die heitige katholiten zu Grunden Wiederwald handelte es sich ja nicht um römischen Aberglauben, sohden werden werde des fich zu die das Ergan Deutschland, um die Grundsteinlegung eines Germaniadenfmals durch den beutschen Kaifer — wie hätte die "Germania, Zeitung für das deutsche Wortheit uit, das das Organ der Parteit, welche das Wort "Wahrheit" uit heit Schler eine sohg gegen das Deutsche Schler, welche das Wort "Kabrheit" uit heit Schler zu der das Wort "Kabrheit" uit heit Schler in einer Schler unt der Verläus der Verläus der das Ergen das Deutsche Reich nicht wahrheitigemaß daburch Ausbruck gilt, das es sich zu der das Wort web diet de Schler nennt?

Berlin, ben 23. September. Fürst Bismard ift gestern Mittag 12 Uhr 40 Min. mit ber Anhaltischen Bahn hier eingetroffen und im offenen Wagen in Begleitung feiner beiben Sohne in seine Woh-

Kürft Bismard ift gestern Mittag 12 Ulv 40 Min. mit der Anhaltischen Bahn bier eingetrossen und im offenen Bagen in Begleitung seiner beiben Sohne in seine Wohnung gesabren.

Eine Aubteinz, welche vor einigen Tagen der Deutsche Wohnung gesabren.

Eine Aubteinz, welche vor einigen Tagen der Deutsche Wohnung gesabren.

Briddhafter Prinz Reuß beim Sultan hatte, sowie wiederholt stattgefunden Beschrechungen zwischen dem Krassen zugen den Menterbei Kunssern der Genegarier, sowie dem Minister des Aeusseren daben neuerdings den Kriedensgerückten Nahrung gegeben. Beitere sind der ganz umd gar undergündet. Der Besuch des Prinzen Keuß, der übrigens von seiner Semahlin begleitet war, hatte dieseml teinen vollstüchen Charafter. Bei dieser Gelegenheit reichte der Enltan der Prinzessin der Arm und getietet dieselbe in seinen Derman, worlesst die Westen der hier der ersten welche fiele Westen wellfächte Selwin, des Kranzbsschafters der ersten des Gultans einen Besuch abstattete. Eine Achtertessische Seinklassen wellfächtig mächtig, leistete Dolmetscherbienste.

Mit dem 1. Ottober geht nun positiv die Bertlinischen Leichertessische Seinklassische Westelläusig zu regeln aben, treten bereits in Krass. Die Bahn wird der Direction der Riederschlessische Westelltung über, und die Bestämmungen, wecke diese Berchältniss zu regeln aben, treten bereits in Krass. Die Bahn wird der Direction der Riederschlessische Seinkaben, treten bereits in Krass. Die Bahn wird der Direction der Riederschlessische Westellung der der erstützte Verwalten läst. In dem Beamtempersonal ist vorläusig eine Berchnerung nicht eingertreten. Bezüglich weiterer Eissenberung der her her der der der der der seine Berchlassen gesten zugesprochen worden. In einer neueren, fürzlich ergangenne und von dem Kentralblatt sich ab Unterschwesen kergeben zugesprochen word

entschiosen sein, im Falle ber Nichtbestätigung bes Prebigers Do fibach, in berfelben Weife, wie es seiner Zeit ber Gemeinbe-Kirchenrath der Zionögemeinbe gethan, bas Amn niederzultigen. Durch eine Agitation ber Gemeinde in Bezug auf Neueintragung in die Wählertisse führt mach bafür Sorge zu tragen, daß für ben Kall einer Neuwahl sowohl Gemeinde-Kirchenräthe als Gemeinde-Vertreter wiederenfickt, werden

swohl Gemeinde-Kirchenräthe als Gemeinde-Vertreter wiedergemählt werben.
Eine neue "Sorte" von Auswanderern, die man bisher nicht kannte, sind die Bulgaren und Serben, die in letzte Zeit in Arupps in handburg eintreffen, um jenseits des Decans eine bestere Zeimath aufzuluden. Die Leute besinden sich weisten die vertretze der Arthus der Vertretze der Arthus der Vertretze der Ver

vanderung.
Da wir in letzer Zeit mehrsach von blutigen Jändeln zwischen verligen und französsichen Boutschen zu berein zwischen deutschen und französsichen Motrosen zu bören bekamen, muß uns ein Besipset internationaler Höstigkeiter wischen Deutschen und Franzosen doppelt willkommen sein. Die in San Francisco erscheinende "Calif or in Schaatszeitung" vom 30. August e. schreibt: Als Sonntag Abend eine beutsche Militärkompagnie mit dem Dallandsoote vom Pienie zwischkeiter, de fand fich and Eingang der verließ und sich mit den Dallandsoote vom Pienie zwischkeiter, de fand sich an Sont vor der deutschen Kompagnie verließ und sich am Eingang der Ferry ausstellte. Als die deutsche Kompagnie annarschiet kam, spielte das Mustikrops der französsischen Mompagnie wiede und beim "Die Wächt am Abeim" und die Mannichaft präsentiet das Gewehr. Als die deutsche Kompagnie ein Stück weiter markschiet war, machte sie Salt und begrüßte mit den Klängen der Marfeillaise die französsische Kompagnie, welche an ihr vordeimarschiette.

Magen ber Martellatie bie franzoniche Kompagnie, weiche an ihr verbeimarschirte.

\*\*Pus bet Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

\*\*P Beisensels, der 23. September. Nach Besendigung des dieselgdrigen Divissons Mandvers kehren die beiden bier garnisonirenden Pusaren. Eskadrons, sowie das Detadement der heisgen Unterossischeit am 19. hierher zurück. Die Oularen-Welervissen, welche von ihrer am 20. und. 21. ersolgten Entlassung wiederum ein sogennanter Reservendall vereinigt datte, marschirten am Freizgin geschlichener Essendigung wiederum ein sogennanter Reservendall vereinigt datte, marschirten am Freizgin geschlichener Gelonne und zwar Eskadronsweise mit klingendem Spiel nach dem Bahnhose, wo sie von einander kameradschaftlich Abschied nahmen und von den Eisendahnzügen ihrer Heimenden Abschieden nahmen und von den Eisendahnzügen ihrer Heimenden Abschieden der einer rührenden Abschieden es eine Beinders gedacht, wo ein Beltpringer trüb und ernst gestimmt und thränenden Auges, von seinen ihm lied gewordenen Wassengenschlich und beständigen der Stellen der Verlächer werden. — Der Alltmeister v. Restorsf der gegangene Jahrmarkt war hinschlich der Frequenz ein so schwachen des 12. Pusaren-Respielation Berstaussbudenund Schaububenbesser dahrmarkt war hinschlich der Frequenz im so denvachen, wie selten zuwer. Die zahlreichen Berstaussbudenund führt der gegendert werden. — Der am Donnerstag zu Ende gegangene Jahrmarkt war hinschlich der Frequenz ein sich der des Gedichen Berstaussbudenund führen der genen Kartsgeit, so gut wie gar keine Geschäftstelle, sondern des Gedichen der in unserer Umgegend reichts weiteren Psaumen, fängt die höchft kalte und beiche Witterung schon an, ihren nachtheiligen Einstell der Steuten der Ausschlichen der der Gestelle der Leiche Wellen Geschweit der Staussburden.

am Stengel ju welfen und abzustulen.

\*\*Aufle, den 24. September.

\*\*Bulle frankfurte a. Main schreibt die Frankfurter
Beitung v. 23. September: "Nachdem Dr. Affestor
Dr. Steinseld, welcher in dankenswerther uneigennübiger
Beise interimssiftich sir den verstorbenen Handelskammersekrete von Blogan eingetreten war, ertlärt hatte, daß er
be dessinive Belorgung diese Hossens zu übernehmen verbindert sei, hat die Handelskammer jeht durch Plenarbeschule,
Drn. Otto Puls auf halle a. S. als Setretair berufen und
wird derselbe, wie vertautet, schon in wenigen Mochen fein
Amt antreten." Wie uns mitgetheilt wird, ist es noch
weiselhöht, od hr. Puls seine heisige Setslung als
Sekretair der Hallischen Handelskammer, welcher er
10 Jahr angehört, aufgiedet.

Setertair ver Sallischen Sanbelskammer, welcher er 10 Jahr angehört, ausgiebt.

Stadt Theater.

Gröffnung der Saljon.

Halle, d. 24. September. Am Somang den 23. d. M. wurde die Saljon im hiefigen Stadt-Theater einstelle 20. d. Spatuer gedäude zigte theilmeist eine welchelt an der Gestalt. Das Ihardersdäude zigte theilmeist eine welchelt der Gestalt der Mittel-Sang in zwei Jahren gerbeit. Die Settengänge waren in Weglall gefommen, ebris das Farterte, das jum Harquet geggen sit, zu dem der Ingendige geberten der Gestengänge waren in Weglall gefommen, ebris das Farterte, das jum Harquet geggen sit, zu dem der Ingendige gestellt der Settengänge waren in Weglall gefommen, ebris das Statterte, das jum Harquet geggen sit, zu dem der Ingendige gestellt der Gestalt der Verlichten der Settengänge sich der Gestalt der Verlichen der Verlichten der Verlichten berinftigen berichte, das die Sette geschoben werben. Har das Setter der Gestalt, das des Sette geschoben werben. Mar das Gerauft, das Setter der Sette geschoben werben. Mar das Gerauft, das Setter der Gestalte der Verlichten der Verlichten

Givilsands-Register der Stadt Halle.

Weldungen am 22. September.

Unfgeboten: Der Kandeleman & W. Weiße und S. M. D.
Welde, Leipig. — Der Kließenan & W. W. Weiße und S. D.
Welde, Leipig. — Der Kließeneiter G. Schönemann, an der Stadte, Leipig. — Der Kließeneiter G. Schönemann, an der Stadte Leipig. — Septembert B. Schaft, wor dem Eteiniger 6. und R. Demitsche S. School, wor dem Schöleneiter G. Schöne dem Scholeneiter G. Schöne dem Scholeneiter G. Schöne ein Soch, Schöleneiter der Schöne Schöne

Bermifchtes.

"Gin neues Marpingen in Sicht.] Der "D. B.:E." wird von der Sieg geschrieben: In der sognannten Gotterbach, einem schönen Abälchen bei Wissen, wollte vor Aurzem ein Mann mit seinem Kinde bie Mutter Gottes geschen baben. In Holge dessen wanderen auch schon mehrere Personen aus der Rabe dorthin, um zu opfern und zu beten. Die dortige Behörde dat indeß in Gemeinschaft mit der Geistlichkeit den Mann ink Werzbör genommen, den Schwindel aufgedeckt und den Mann sestgenommen. Da dieses sehr bie bei Mann sein genommen. Da dieses sehr die kontien ungen vortresstigt geigen würde, so beidet immerhin adzuwarten, ob nicht eine solche seiner Zeit doch noch eintriffi. Jedensalls wafer dieses für die dortige Geschässenter vortschlich zu abscheiden auch ein Wächlein sließt, so brauchte man kein Marpinger Wasser mehr zum Trinfen und Baden sur Kranke kommen zu lassen.

Bericht über die 22. Wanderversammlung der deutschen und österreichischen Bienenwirthe am 17. bis 20. Sept. in Ling.

Am frühen Worgen des 18. September zog die das füberglängende, schöngepräge Vereinszeichen trogende Interidaer nach dem Austrickungstockt, "Vollsseischladet". In Saale des Vocales were nieglen interidaer nach dem Austrickungstockt, "Vollsseischladet". In Saale des Vocales were nieglen in Freien unter Vereinungstockt, "Vollsseischladet". In Saale des Vocales were nieglen gestellt des Vocales des Vocales were nieglen Vereinungsteilen Stote der Vocales vocales des Vocales were nieglen Vereinungsteilen. Vocales des Vocales

der mittelst der Kettenschiffschift nach Magdeburg beförderten und der Meilen der Geldbride boliebli possischen Könne.

Reustad 1- Bud au. Mn 21. September: Micht, Moheisen, v. Jamburg n. Schönebeck. — Arthaer, Serien, d. Brüderedorf nach Judau. — Reumann, ser, v. Magdeburg n. Schönebeck. — Beingenschift, der, d. Magdeburg n. Schönebeck. — Brügenschift, der, d. Magdeburg n. Schönebeck. — Brügenschift, der, d. Magdeburg. — Schülz, Gement, d. Miller, d. Magdeburg. — Schülz, Gement, d. Seiter, d. Magdeburg. — Bedie, Gement, d. Seiter, d. Magdeburg. — Bedie, Gement, d. Magdeburg. — Bedie, Geteie, d. Marep n. Magdeburg. — Schülz, Serien, d. Magdeburg. — Bedie, Geteie, d. Marep n. Magdeburg. — Schülz, Serien n. Magdeburg. — Bedien, Getein, d. Marep n. Magdeburg. — Schülz, Serien n. Magdeburg. — Bedien, Getein, d. Marep n. Magdeburg. — Schülz, Gere, v. Berlin nach Magdeburg.



Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Die Grube Neuglicker Verein bei Rictleben übernimmt von jeht ad bie Lieferung ibrer Stud'- und Förberfohle von
befannter Gute in gangen Bagenladungen bis vor das haus ber Auftraggeber. Für Juhrlohn werden je nach ber Entfernung breigehn bis
funfgehn Pfennige pro hectoliter bem Grubenpreise ber Auble gugefolgagen. Studfohle wide in bebecthem Raume vorratibig gebaten und
in trodenem Bustande von feiner anderen hier gangbaren Braunsohle

in trodenem Jufande von tenter anveren pier ganganen bei bettoffen.
Für Bestellungen, welche bei bem hern Seitermeister E. Planert, herrenstraße Rr. 2, bem hern Eb. Weißenborn, Glashandlung, gr. Klaussir. Nr. 20, bem hern Kaufmann Otto Linke, gr. Ulrichistr. 4 u. Königsplaß 6, bem hern Rendanten Pacege, Bernburgestraße Rr. 7, bem hern Portier Wirth, Sophienstraße Rr. 12 und auf dem Bürcau bes Bruckdorf. Nietlebener Berghau Bereins, Brüderstraße 7, parterre,

Brüderstraße 7, parterre, angenommen werben, wird prompte Aussubrung zugesichert. Beitre Aussumft wird an ber legtgebachen Stelle, wo auch die Bahlungen zu leiften find, in den gewöhnlichen Geschäftsflunden ertheilt.

Tuch, Buckskins, Kleiderstoffe allen Neuheiten empfing und empfichlt bei billiger Preisstellung Löbejün. C. Berendt.

Abonnements - Ginladung

Sandelsblatt für Walderzeugnisse Organ für die Intereffen des Solghandels u. der Forftwirthichaft. Amtliches Inseratenblatt.

Redigirt von E. Laris.
Auflage 2500.

Bohl felten ift ein Unternehmen fo fehr begrußt und mit gleichem Interesse von betheiligter Seite verfolgt worden, als biefes

Platt.
Das "Sanbelsblatt für Walberzeugnisse" ist in den Berken
Das "Janbelsblatt für Walberzeugnisse" ist in den Berken
derworragender fosstlicher Autoren, sowie in den bedeutendien Fachzeitschriften als das erste Organ zur Vermittelung von
Angebot und Nachfrage auf dem gesammten Gediete der Korstwirthesbaft und des Holzbandels anerkannt und warm empfohlen worden.
Das "Handelsblatt für Walderzeugnisse" bringt neben Eubmissionen auf Holz, Holzberzeugnisse" bringt neben Eubmissionen auf Holz, Holzberzeugnisse, Gesuchen um Holz i. zuverlässige Marktberichte von allen deutsisch und missamischen Holzberzeugnissen, Gesuchen um Holz i. zuverlässige Marktberichte von allen deutsisch und holzberzeitsberzeugen, Gesuchen um Letterschaftige Warktberichte von allen deutsisch und holzberreich ung ans 4 Wart 50 Pfg. pro Semester bis wöchentlich zweimaligem Erscheinen. Bei birecter Aufendung durch bie Erpedition unter Kreuzband 6 Mark pro Semester und 3 Mark pro Quartal.

pro Duartal.

nummern verfendet auf Bunfch gratis und franco die Expedition des "Sandelsblatt für Walberzeugniffe" in Berlin sw.

Cinladung Magdeburg. Motsdam.

Sib = Madridten.)

(Rene Volge der Magdeburger Nachrichten.)

Billigste größere Zeitung, wird mit der Host täglich Wal versandt und kostet aus VII. 50 Pfg. vierteljährlich. Die Elb: und Hostel: Zeitung will das deuts so Boll aus den Wirmissen des wollisiken Wartsireisens kanne

fie Bel aus ben Birmissen des politischen Parteitreibens berauf zu einer großen deutschen Reformpartei zusammensassen, welche allen berechigten Interessen der industriellen, handelstreibenden, landwirtsschaftlichen und gewerblichen Kreife Rechnung trägt.
Dem Wohle der Arbeiter wird ganz besondere Fürsorge gewidmet.

Familienzeitung ersten Ranges.

In balt: Politische und volkswirthschaftliche Leit-artifel, Politische Nachrichten und Depeschen. Lands, Forst: und Handburthschaft. Aus den Pervingen Cach-sen und Brandenburg. Theater: und Musse. Reititen. Literarisches. Wissenschaft und Kunst. Bermischtes. Berliner und Magdeburger Coursgettel. Börsen und Marktberichte. Meteorologie. Wosserstände. Inferate. Ein unfangreiche Feuilleton enthält die spannendfen Ro-mane und Novellen.

mane und Novellen.

Inferate von auswärts werben pro Zeile mit nur 15 Pfg. beschen und Brandenburg eines weiten Befertreifes.

Sämmtliche Postanftalten nehmen Bestellungen an. Die Elb- und Havelzeitung ift mit 10. Nachtrage ber Zeitungspreislisse unter Vr. 1218a eingetragen.

Expedition der Elb- und Havelzeitung

in Magdeburg und Potsbam.

Sülfen find noch abzulaffen in er Stärkefabrik Brunoswarte 21.

große feste Köpfe, taufen in Blosfeld & Herm, Marienstr. 10, Rähe ber Bahn.

Wferde-Berfauf.

Einige gute Arbeitspferbe gu ver faufen. Pfaff, Roigich.

#### Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).

Red. Br. W. Kach, zu Berlin.

Wöchentlich 2 Nunmern à 2 bis 3 Bogen gr. 4°.

Auflage 3100 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Droto extra. — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3100 Beilagen in 4° für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massegebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahmesen betreffenden Auflagen der der indirect bei den Eisenbahnen vereins was für das direct der indirect bei den Eisenbahnen wessen betreffenden politischen, finanziellen, automal-übenomischen, statistischen und pristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Mo natzige beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbellage ein alle 14 Tage beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbellage ein alle 14 Tage Gepäck stücke. Letzteres Blatt kann als selbststänlig verkünlich Abonusmenter Anzeiger überzähliger Eisenbahn-Güter angenseter (5 Hz) bezogen werden, jedoch nur Gepäck stücke, Letzteres Blatt kann als selbststänlig verkünlich verbreitung, da dieselben von sämmtlich der Reine werden, sewie von allen ammägten ledustriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei H. S. HERMANN, Beuthstr. S. Berlin S. W.

Tutti Frutti

Sumoriftifche Innfrirte Fenilleton-Bibliothen.

Siegmen. Bis fest erschienen 3 Sefte! Jedes Sefteinzelnverkauflich

Mark (In allen Buchhand-lungen zu haben.) 10 Bogen, ca. 30 Shustr. cart., farbiger Deckel.

Mustr. cart., farbiger Deerlag: E. Bichteler & Co.,

B. Biehteler & Co., Sopioudopandum, Bertin. W., Linker. 15.
Die Vossischer Lieber 29. Mary cr., schreibt über das 1. erighieuene Heft. Matte dem "Entli frutti", illuste., ist eine habsch ausgestatte Vossischen Ausgestatte Vossische Ausgestatten, welche durch die originale anziehende Ausgestichkeit, sowie durch den pikanten und freimstigen Indust ein gespere Juterse hervoorguneste greiguet ich illustricte Plandereien, fruite ihn illustricte Plandereien, fruite inn und Gebichte unferer besten

ting indictric pronoctrien, genta-tons und Gedichte unferer besten Autoren, sowie Beiträge des Pro-fessor Reuleaur und Dr. Grothe über Industrie- und Bücher-Aus-kattungs-Feagen verleihen dem

Rattungs-Fragen Deterigen Dem Ganzen zugleich auch einen großen Gintergrund. Die Verlagshand-lung hat im Sinblick auf den billigen Preis von 1 Mark des

Ihrige gethan, den "Cutti Frutti" die möglichste Verbrei-tung zu verschaffen.

Wferde: u. Wagenverfauf.

Ein Paar Rappfluten, flotte Ganger, sollen nebst Wagen und Geschirr preismitrbig verkauft wer-ben. Bu erfragen bet. Hermann Rabe,

Merfeburg, Domplat

Italiener Duhner-Berfauf.

Beerendorf bei Deligich, ben 23. Geptember 1877.

Gin Uferfrahn von 50 bis

Tragfraft wird zu faufen ge-fucht: Offerten sub D. W. 8281 nimmt Rudolf Mosse in Leipzig entgegen.

Gine achtbare, bem Raufmanns

Mibrecht.

Gutsverpachtung.

Eine Domaine, ca. 900 Morgen in angenehmer fruchtbarer Lage, eine halbe Stunde von einer leb-haften Stadt Thuringens, ift Fahaften Stabt Abüringens, ift Ka-milienverhöltmisse wegen auf noch annehmbare Pachtzeit zu cediren. Mildwirtsschaft bedt fast den Pacht. Jur Uebernahme sind für Inventar 5000 % Gaution, und Erntever-räthe 32,000 % erforbertlich. Aur Selbstressectungen erb. auf Franco-Unfragen unter E. No. 1, einzus, an Ed. Stückrath in der Exped. b. Big., nabere Mustunft.

Gasthofs-Verkauf.

Tastaois-Verkaui.
Begen Uebernahme eines anderen Geschäftes will ich meinen, an mehreren Fabriken, Areischausse, nabe einer großen Stabt belegenen Gastbof mit Materialgeschäft, jährlicher Umsab 30000 %, Niethe 100 %, für 80 Pierbe Tallung, mit 2000 % Angablung sofort zu verfausen. Unterbänster verbeten.
Ges. Abressen unter J. K. 144 besiebert die Annoncen: Experiment oder Mosse in Hall and Mosse in Hall auf eine Auflie Auflie eines Auflie als.

Gin feparirtes Gut mit Ein separirtes Gut mit 28 Acker sehr gutem Lande in der Nähe Weimars, ift preiswerth zu verkaufen und kann mit mäßiger Anzahlung sofort übernommen werden. Abr. G. König, Weimar a/Nüth.

Riemar a/Nüth.
Kür Deconomen u. Müller.
Bu verpacht. 538 Acfer mit Inv.
u. Erndte zu 13,000 A., zu verf.
4 Mahlgänge, Dele u. Schneibem.
u. 186 Acfer gutes Land, schonieru.
u. 186 Acfer gutes Land, schonieru.
u. 186 Acfer, flottes Geschäft.
Unz. 15-20,000 A., 2 Mahlg., neu, u. 12 Acfer, 12-1500 A.
Unz. Billige große u. steine Guter u. Mühlen an d. Bebraer Bahn.
Näch. B. 7 abzug. an Cd. Etückerath in b. Erp. d. Stg.
Grundfücken Sterfauf.

Grundftuct:Berfauf. Gin landliches Grundftud mit Raumlichkeiten u. Garten, paf-o für Starkefabrik, Gerberei, ifenfabrik u. f. w., ift zu ver-Seifenfabrit u. s. w., ift zu ver-faufen. Anfragen sub H. M. 1000 beforbert Ed. Stückrath in b. Erp. b. 3tg.

Berfführer: Gefuch.

Wir eine Sargbestillation, Ma-schinendt: und Wagensett-Fabrik, verbunden mit Pediseberei, wird in inchtiger Werksuber, welcher ein tuchtiger Werkführer, welcher praktifche Erfahrungen befigt und rationell arbeitet, zu engagiren ge

Die Fabrit ift mit ben neueften Die Fabrit in mit oen neuesten. Ginrichtungen verfehen und wird bemfelben eine in jeber Sinficht augenehme Stellung zugesichert. Bebingung ift es nicht, auch ber Pechsiederei vorsteben ju können, Eine Wittwe, 34 Jahre alt, sucht eine Stellung jur selbsstädigen Führung eines Saushaltes. Auch ift dieselbe befähigt, die Erziebung von Kindern zu leiten. Abresse unter Z. beführer Gd. Cfuck-rath in der Erpeb. d. 3. 3.

nur erwünscht.

Franfirte Briefe unter "Harz-producte H. 3262 bb" beför-bern die Herren Haasenstein & Vogler in Oresden.

Cuchtige Ofenseber Paul Kretschmann, Leipzig.

ftanbe angehörende kamilie, welde am Rande der Berzweiflung steht, bittet inskändig um Hise Geehrte Abr. befördern **Haasenstein** & Vogler in Hale a.C. unter **B. B. 20**. [H. 53101. Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

#### Frankfurt-Bebraer Eisenbahn.

3

Teleg

ciell

meld fow Der Die

beste !

itens fleit

Me Sch bis Ber

beet des Sch 22. geft abg heu

ban

beie

Rai

batt

eing Leit Mu

gun Sp ebe ftat

Se fan Bo for ber

Bi un Df bei fte fer zu be

Die Anfertigung und Antieferung von 78 einfachen Weichen nach System hilf foll im Wege öffent-licher Submission verben. Die Offerten sind portofrei, ver-fegelt und mit ber Ausschie, ver-fegelt und mit ber Ausschied. Dierrte auf Lieferung von

Weichen bis Freitag den 5. October er. Bormittags 10 Uhr

Die Croffnung ber Offerten erfolgt zu vorgenannter Terminsftunde
in Gegenwart ber etwa erschienenen Submittenten.
Die Submiffionsbedingungen und

Die Submilionsberingungen und Beichnungen liegen im Bureau bes Unterzeichneten zur Einsicht aus, können auch auf portofreie Anfrage und gegen Einsendung von 3,00.46 in Baar von bemfelben bezogen

werben. In ben Offerten muß bie Uner-tennung ber allgemeinen und fpe-ciellen Bedingungen ausbrudlich ciellen Beoingung ausgesprochen fein.

Dalle a/S., d. 17. Septbr. 1877. Der Ober-Maschinenmeister Neuschaefer.

Actien-Bierbrauerei Querfart.

Generalversammlung Dienstag b. 9. Oct. b. 3. Nachmittags 3 Uhr in Mullers Lotale ju Thalborf.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung und Feststellung der Dividende.

2. Bahl des Borstandes.

Begitimation burch Aftien ober Talons. Die Beschlüsse ber am 4. Septbr. b. 3. stattgesundenen General-Bersammlung find wegen eines fleinen Formfehlers ungültig. Der Auffichterath.

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzweden bis 9" hoch, in gan-zen und vorgeschriebenen Längen bis 24 Fuß offerirt zu fehr bils ligen Preisen

Ferdinand Korte in Halle a/S.

Jagdliebhabern

empfehle ich nach Unweisung bes hrn. Revierförster Hartung angefertigte Hundehals-bänder, bei beren Gebrauch auch ber flüchtigke Hund in weni-gen Lagen, ohne Schiagen ober son-tiges Ertasen, vollkländig fromm und basenrein wird. Preis 10 A. tiges Strafen, vollständig fromm und hasenrein wird. Preis 10 M. 2. Bruns, Budsenmacher, Braunschweig, Ruhftraße Nr. 11.

#### Cataract-Butterfässer,

ungerbrechliche Milchfatten, Milchnebe 2c. offerirt

Paul Behrens. Magdeburg.

Billige u. gute Penfion offen. Lebrer (gratis) u. Infirum. im hause. Off. u. R. B. 23 burch Ed. Stückrath in der Exp. b. 150 Stud junge italiener Subner 77ger, eigene Bucht, Farbe goldgelb, gelbe Kuge und gelben Schnabel, Raffe rein und acht, à Paar, 1 Hahn 1 henne, 6 M, Stamm 1 hahn 2 hennen 9 M verfauft

Gine große leiftungsfabige Dach: eine grope teitungstabige Dachs pappeufabrif iucht für Salle a.C. eine paffende Bertretung. Abreffen werben erbeten unter H. 34355 an Drn. Haasenstein & Vogler in Salle a.C.

Am 1. November findet ein tüchtiger Commis (am liebsten Detailistif) in einem Meble, Getreibes En gros et en Detail Beschäft Tellung. Auch findet baselbst ein junger Mann mit guter Schulbstebung unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Offerten erbeten sub R. W. Nordhausen poftlagernb.

Café David. Dienstag ben 25. September Abend-Concert,

Unf. 8 Uhr. Entree 30 R.Pf.

Ich bin wieder in Halle an-

Prof. Olshausen.

Bon ber Reise gurudgefehrt Dr. Seeligmüller.

Bweite Beilage.

### Zweite Beilage zu 12. 223 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Dienstag ben 25. September 1877.

iben. unde unde unb aus frage ogen Iner fpe: 877. fter

ei

g I orf. ftel:

am

en

e

bes

aud

11.

Telegraphische Depeschen der Hallischen Zeitung.
Petersburg, b. 24. September. Ofsiciell wird aus Gorniistuden vom 23. b. gemeldet: Der Ungriff der Kuffen auf Tsschers fowna am 21. ift gänzlich abgewiesen worden. Der Angriff wurde am 22. nicht wiederholt. Die Türken gingen zurück. Unser Berlust besteht aus 20 Offizieren und 400 Soldaten, die Berluste der Kurfen bestehen aus mindeziens 1000 Mann. Am 20. und 21. sanden kleinere Mesognoseirungen auf der Etraße von Plewna nach Sosia factt.
Konstantinopel, den 24. September. Webemet Alli telegraphirt unterm 23. d.: Schlechtes Westerte verbinderte die Operationen die zum 21. Mittags rückten wir die an die Berschanzungen des Feindes vor; die Nacht beendete den Kampf. Der Berlust des Feindes war doppelt so groß als der unfrige.
Scheffet Pascha meidet aus Orkhame vom 22. [d.: Eine Division Sessi Paschas, weiche gestern mit einem Konvoi für Osman Pascha abging, schlug die Mussen zurück und rückte beute zrück in Sinck weiche gestern die einem Konvoi für Osman Pascha abging, schlug die Mussen zurück und rückte beute zrück in Sinck zweiche zu für die Mussen Pascha abging, schlug die Nussen Berlügung mit ihm auf.

Rarisruhe, d. 23. September. Se. Majestät der Raifer wohnte Vermitrags dem Gottesdienste bei, machte dann Abschiedsbeschuche und nahm später an dem Kamistenbeitunger Kpiel. Die Kbsahr nach Darmstädt erlotgte bei präcktigem Wetter Nachmitrags 3½, ühr mittest gertra zuges. Der Größberzog und bessen Familien zu eine Kamistenbeitunger köniel. Die Kbsahr nach Darmstädt gaben dem Kaufer die Bum Bahnhofe das Geleite. Aus leizteren hatte sich des Offeitzer Andenstrags 3½, ühr mittest Extrangues. Der Größberzog und bessen Kaufer die gaben dem hatte sich den der Angeleiten der Angeleiten Auf eine Grenwache vom Leibergenabter-Regiment Ptr. 109 mit der Fahre und Musst aufgesellt. An den Ertagen vom Scholse die Angeschaft und die Schulen Spatier — Sämmtliche Weitzerfüchen Offsiere deben ebenfalls Karlsruhe verlassen. Der der Person Er. Majessich des Kaisers und Königs attachter unstiede Generalabjutant, General der Verlassen unter Verlassen unter Verlassen und Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlas

Drdnung in der Freiheit, den Frieden in der Nepublif und durch die Republif.

Die Manner des 16. Mai dauen ihren Siegestempel ibrigens auf den Sumpt der Angstmenschen, der Kraften dierigens auf den Sumpt der Angstmenschen, weberen es in Krantreich Legion giedt; sie stellen ihnen in dem Bahlmanische vor, daß, wend der Marchall "ceine Politik" zu nennen psiegt, stimmen, sie sich Aube dis 1880 sichern würden, während im anderen Kalle der Zeusel los werde und wie ein brüllender Esoe im Lande under spazien und suchen werbe, wen er verschlinge. Sodann bemüßt sich, obzseich sich die Legitimisten und Bonapartisten sart dagegen aufbäumen, Houten durch werpflichende Mandat det den officiellen Gandidaten durchzeisen, so daß sie wie Kettengesangene stimmen müßen. Die Ultramontanen sinden die Disciplin im Tager der Gaalition überhaupt viel zu locker; das Univers bedauert sogar, daß auch die Minister sich nicht stei von Rücksten und nach Borurtbeil delten und der Welt zu versichern wagen, sie sein nicht ultramontan.

Einsweisen zu schließen, der Estet zu und nach Privatberichten zu schließen, die Erbitter ung auf beiden Sorurtbeil delten und der Weltzu werichern wagen, sie sein auch was Benedert, das "Gentnachte Sedats", das bebeutendste Blatt des siehen Statterichs, gedt allen an Schärfe und Kuckstichssigkeit gegen das Ethsse voran, während die "Dissendung ist siehen Statterich son Ertagere das Ethsse gestlichen Berathers des Ethsse, Misstellung und der Franzosche gestlichen Serathers des Ethsse, auf den Eranzosch auch der Kanner vor der Kanner auch der Sechatist. Aus der Angelen für des der inn der Angelen des sie inn, zu der den Zeuten sie es zie sin, zu der den Angelen der ein sie es zie sin, zu der den Erstellung ker Schallen für der Eranzosch sie er der eine Schallen sie es zie sie der Ernschliche Sechatisch er gescher wird. Aus der Bertachter und zu der Ernschlich er Gedanfe das der eine Sechaterungen und Dynasieen zieht sie des Franzeisischer und sich sie der ein Krontlich er Gedanfe das der beite Schalle gescher der

Programme von 89 abei zu furz kommen sollten, so muß boch das Minisferium ib Presseriejeit ben Anforderungen bes öffentlichen Wohles unterordnen."

Der "Zemps" macht auf die in der Ahat überraschenen bes öffentlichen Wohles unterordnen."

Der "Zemps" macht auf die in der Ahat überraschenen beberein sie im mung des Wahdmanisches von Karl X. vom 13. Juni 1830 mit dem Mac Wahdn's vom 19. September 1877 aufmerstam. Karl X. versprach, die Berfassung aufrecht zu erhalten, eben so Mac Mahdn's Karl X. sügt aber bingu, er müsse seine Kronrechte frei ausüben und ihnen Achtung verschässen, währen Mac Mahdn sagt: "Die Oeputirtenkammer wollte den Antheit an Autorisch der mit geber, schwäsern, wahren Mac Mahdn sagt: "Die Oeputirtenkammer wollte den Antheit ausgeben, ohne die Epre meines Ramens zu gefähren"; Karl X. rühnt, wie Krankreich unter seiner Regierung ausgebilibt sei, der Marschall rühmt sich das jugenmenen; Karl X. windt vor den Keinden der Mehren der werden der verweite der verweite der verweite der verweite der in der Schole und vor unwürdigen Verdäckligungen, der Ruch sich den unter seiner Keinde unt vor unwürdigen Verdäckligungen, der Ruch unter seiner Warte ihn welche, den sie Republisch sich unter seiner Warte ihn welche zu schallen, westen der sich der unter seiner Warte ihn welche zu schallen, westen der sich der unterschalt unter "Der Anschließen der sich unter seiner Sachbaren, der einer Partei beinet und nur durch der Eiche zum Katerlande getrieben wird." Aur daren, "es ist ein König, der Euch darum bittet, es ist ein Babten ihn eine lieberale Kanmurer schieden. — Einen Marischale, daß iener nicht sagt, was er thun werde, wenn die Wahlen, das jener nicht sagt, was er thun werde, wenn die Wahlen der Konig auf der Flucht nach England.

Son den Urtheilen der englischen Perse über das Manifest des Marischals Mac Mahdon ist eine Keussering der bonapartifitig gesinnten "Morning Poss" von besonderen Interesse. Das Blatt gelangt namidig au ber Flucht nach England, dar urchtertigen. Es sprache des Manisches die Mu

Salle, ben 24. September. Bon ben Preifrichter-Collegien ber gewerblichen Ausstellung ic. find folgende Auszeichnungen zuerkannt

Bon ben Preisrichter-Gollegien der gewerblichen Austellung ze, sind folgende Auszeichungen zuerkannt
worden:

Section I. Gärtner (als Preistigker fungirten die Herren
Geteinmann Deligich Gündher, Doffmann, Aug. Kraule: Hollegienmann Deligiche Gündher, Doffmann, Aug. Kraule: Salie;
Noch Letzigli: Neumis (Eidenfach) und Olifon mit dem ginteilemann Deligich Kraule (Eidenfach) und Olifon mit dem gintkleiten von den gestellt (Eidenfach) und Olifon mit dem gintkleiten von dem gestellt (Ereis des Gartenbauwereins)
und Olifon mit dem Kräditat (gut"; Nr. 10 Nichard Reibert der Kraule Spielentung und Bouquet: Prämie (Preis des Gartenbauwereins)
und Olifon mit dem Kräditat (gut"; Nr. 10 Nichard Reibert dei Mugul Spindher sir Leppischeet und Tafelaussig wegen geschmachvollen Arnagemente: Spindit (gutes des Gartenbauwereins)
und Siedem mit dem Kräditat (gut"; Nr. 10 Nichard Filmmernann
delt Noch in Banguire kehnnams Garten sir Zebelau auf Spiegelglas wegen zierlicher und geschäfter Ausfällär; Nr. 3 Nichard Spielen und Erhölm und Frühltat (gut"; Nr. 17 Oz 203 del Letto Schweite,
der Schweiter und der Verlagen der Aussellicher Gestellten und Erhonungenzpe: Diplom mit Kräditat, vonziglich? Nr. 3 Nich Bertenbard und der Arnagen der kleiche des Ledis (gutes der im Glöchenstein) und Frühltat (gut"; Nr. 12 Die Stieme bei H. Solf sitz ge
gehandscholles Arnagement: Diplom mit Präditat (gut"; Nr. 13 Cent deben man bei D. Beefer im Glöchenstein für Aussellicher Gereicher in Geschweiter und Frühlter gehandsche Sellicher Schweite. Spiele, Sanite. Paleit, sanite. Sellicher sitzen der Schweiter der im Geschweiter und Frühlter gehandsche Sellicher Schweite. Spiele sitzen der Geschweite Sellicher sitzen der Schweiter sitzen der Geschweite Sellicher sitzen der Schweiter sitze

Nommode beigi.
Sertion III. Glafer (als Breisrichter jungirten die Herren Gertion III. Glafer (als Breisrichter jungirten die Herren Murermeifter Willer, Kriedrich, Boumeifter Schule, Mr. 3 Philips Berther, E. Goedert, Naumorff, Abhlig dodle), Mr. 3 Philips Berther, G. Goedert, Kaumberr, Abhlig dodle), Mr. 3 Philips Fritige bei Kriedrich Fritige für ein Fentier: Stadtpreis und Liphon, Ar. 11 Bertlin ein E. Weifendorn für Fentiere ein Pilipse giber der Beiter der Beiter

Rr. 44 Emil Tabert bei Q. Deinrichshofen für Glaschild besgleichen.

Section IV. Solzbildhauer und Steinhauer (als Preisrichter iungitten die derem (Gläd jun., Schurg, Bodie: Joale, Schueber Schoberschylg) Rr. 84 Ariebrich Rögel bei R. Beiter für ein
Hurgehäufe I. Peinnte und Ihlym mit Kr., porzgälfig. Pr. 86
Franz Boigt bei R. Beiter, für einen Rahmen mit Schiffele ein
Fylon mit Ber., gaut: Pr. 871 Frierrich Bernit de bei, Orgochmid der Br., gaut: Pr. 871 Frierrich Bernit de bei Geren

Section V. Dr. 663 fert of MB Freisrichter tungitten die derem

Section V. Dr. 663 fert of MB Freisrichter tungitten die derem

Sind sen, Lucute, Mitter, Müffer, Bagner: Solie) Rr. 95 Mar

Sennem. 672 est die Horierich Argele bei B. Sume für einen Rieberpalter ein Phylony Rr. 98 Gart Blindfeben bie V. Buffelben für

einen Rieberfähder ein Oplom; Rr. 103 Roolph Sommerweits

bei B. Seger für einen Rieberfähder befiells ein Disjon; Rr. 92
Etto Beder de G. Berger für famblere Allerdia Sein Disjon; Rr. 92
Etto Beder de G. Berger für famblere Alberfähder ein ehrenbe Amer
fennung.

Oth Beder der W. Senger im powie gerichter fungirten die fernung.
Gection VI. Korbmacher (als Preisrichter fungirten die herren Grädder, Müffer, Meinhardt: Salle) Nr. 111 Friedrich Franke dei K. Meinhardt, für 2 Reifelörde eine Pränke und Diplom mit dem Pr., porgläglich"; Rr. 12 Moer Friede dei Devengram, für einen Baigloferd ein Opplom mit Vr. gutt"; Nr. 115 Otto Bedardt dei demielben, für einen hebetord ein Opplom mit Vr. ant."

Grante bei K. Reinhardt, für 2 Meigeforde eine Frante und Diptom in them Pr., vorfiglich, in 2 Meigeforde ein Frante und Diptom in them Pr., vorfiglich, in 2 Meigeforde ein Prante und Diptom in them Pr., partiglich ein Diptom int ihr, aptit; Nr. 112 Albert zeine der bei Ortheren in der Meigeforde ein Diptom int ihr, aptit; Nr. 113 Stote Beiter bei bemieben, für einen heckerbe ein Diptom int ihr, aptit; Nr. 112 Meigeforder, dir, Intrumentenmacher, Vandaglien k. (als Preierichter jungiten die Serierichter bei Ortere Schrere: Verbigs, Dreces, Nielfahmann sen.; Dalle Nr. 153 Jugo Baarte bei Undekannt für acurate Ausführung Frante und Diptom mit bem Rr., gut; Nr. 112 Meigen vor eine Den die Beschiede, Nr. 125 Mar Dreces bei Dreces, für eine Daminundigen ein Diptom mit der Danzstallen Vr. 25 Mar Dreces bei Dreces, für eine Daminundigen ein Diptom mit der Meigen der Verleben. Dreces der der Den die Meigen der Verleben der Verleben der Berchelbig. Nr. 123 Mentleben, Nr. 131 Michard Rr. 137 Franz Grant bei Bennich, Nr. 132 Kontieben, Nr. 131 Michard Rr. 137 Franz Grant der Meigen d



Sertion XVI. Alempaer (als Preiörichter fungirten die Serren Beije, Bommer, Beber jun. : Halle). Ar. 281 Worth Bittging bei Bodemuller, hätte den Preis erhalten, wenn die Arbeit unter der von dem Gewerfe bestimmten Controle angeserrigt worden

ntter der von dem Gewerfe bestimmten Gentrote angeferigt worden wer mit der den der Geberfe bestimmten Gentrote angeferigt worden wer Gertion XVII. Aupferifginteden Nr. 256. Bestier bei Einstler, Nr. 291 Crust dass der Gesteller Nr. 256. Bestier bei Einstler, Nr. 291 Crust dass der Gesteller Nr. 256. Bestier bei Einstler, Rr. 291 Crust dass der Gesteller St. 292 Kart der Gesteller Rr. 292 Kart der Gesteller Rr. 293 Kart Leiter gestellen, Schaff zugeicht gestellen, Schaff zugeicht gestellen, Schaff zu gestellen, Schaff zu gestellen, Rr. 305 Kart Leiter ing bei Etein erste kreie und Diplom; Rr. 305 Kant Deters in gestellen, Rr. 305 Kart Leiter ing bei Etein erster gestellen Schaff zu gestellen. Schaff zu gestellen, Rr. 307 Kete dan der Bestiegen Rr. 307 Kete das der Bestiegen Rr. 307 Kete das der Gestellen Rr. 307 Kete das der

fennung. Section XXI. Uhrmacher (Preisrichter: Schwehke, Unbe-kannt, Kiel, Wesselbsjit, Popelt: Halle. Nr. 362 Julius Sem per bei Uhlig ein Diplom mit dem Pr. "Bespiedigend".

bet Mhlig ein Optoin mit bem Pr. "beftiedigende".

Gewerbliche Ausftellung.
Müllers Bellevne.
Die Vertheilung der von den Preidrichtern zuerkannten Auszeich nun gen sinder Dienstag, d. 25 September, Nachmittags Albr statt; die Verloosung, zu welcher 150 Gewinne angekauft und mit Bezeich nung im Ausstellungsraume beute aufgestellt sind, wird ebenfalls beute Nachmittag 5 Uhr ihren Ansan nehmen. Ausstellungsscofe sind noch a 1. M zu haben an der Kasse. Die Ausstellungscommisson.
Die Prämitten werden hierdurch eingeladen, sich zu ber Preidvertheitung pünktlich im Ausstellungssaale einzussinden. Dr. R. Richter.

Ungefommene Frembe pom 23, bis 24. September

Kronprin, Or Guisbefiger Barth a Memleben. Or. proft.
Arz Dr. Stunge a Main, Or. Sabrilant Seteingrüber a Triet.
Or. Director Demman a Berlin. Die drrn. Sauft, Berger a.
Bremen, Dannn a. Berlin, Edmeiber a. Main, Malfer a. Mordbaufen. Büßt a. Sannober, Krähner a. Berlieberg, Richhof a.
Danburg, Trumpf a. Berlin.

Damburg, Drumpf a. Berlin.

Stadt Sürich. Dr. Sauptmann a. D. D. Sobersty a. Bien.
Dr. Leut. D. Mauerts a. Magdeburg. Dr. Leut. D. Rothe a.
Glienjich. Dr. Salvilferctor Scholber a. Chemity. Dr. Soteler
Edward. Derfin. Dr. Mettler Siede a Coburg. Die Brr. Rauf.
Brigge a. Greiburg. Rom a. Berlin. Gefreiber a. Brone-thing.
Bunder a. Greiburg. Rom a. Berlin. Gefreibe a. Brone-thing.
Samberger a. Damburg. Babe a. Dilbesbeim. Miller a. Soliweel, Gublig a. Coln. Selbertor a. Berlin. Jabuuf a. Breslau,
Bolf a. Magdeburg. Bomp a. Bien. Buije a. Braunfaweig,
Bagner a. Cueblinburg.

Bolf a Magbeburg, Bompl a Wien, Buffe a Brealnif, Begner a Cueblinburg.

Frade Samburg. 5r. Rentier v. Berlepig a Dreden, Sr. Altitraqutebifier v. Berlepig a sollin i Ceiterreid. 5r. Altitraqutebig v. Berlepig a sechean. 5r. Altitraqutebig v. Altitragutebig v. Berlepig a conservation. 5r. Altitragutebig v. Berlepig solling v. Berlepig and v. Berlepig. 5r. Bortheigher stregmann a samburge v. Altitragutebig v. Berlepig solling v. Berlepig v. Berlepig

m. zonjer a. München.

Goldner Ning. Dr. Politath Sengenwald a. Colberg. Dr. Kgl.

Sofijweiler Bluhm a. Berlin. Dr. Rittergutsbefiger Setger a.

Botgenburg. Dr. Geb. Meditinalrath Dr. Sofibach a. Berlin.

Hr. Defonom Edmith a. Reubletneborf. Die Hrn. Rauß.

Minchenberg u. Pileth a. Berlin, Planer a. Griurt, Dahne a.

Leipzig. Kremister a. Berlin, Linien a. Handern, Sgnaz a. Brag.

Reumann a. Berlin.

Namann a. Berlin.
Goldene Kugel. hr. Malchinenfabrilant haubig a. Spremberg.
H. Bant. Inhpector Braun a. Cotha. hr. Nentier Dobermann a. Minden. hr. Haftor Eger 111. Sohn a. Grottorf b. halberfisch. hr. Seminarleper Affondir a. Bunjala. hr. Kanfire Chmidt hr. Seminarleper Affondir a. Leipzig. hr. Nühlen. a. Litterbogt. hr. Ingenieur Chmidt a. Leipzig. hr. Mühlen-

befiger Riegenhorn a Teceger. Dr. Mentier v. Gbelmann a Darmitadt. Dr. Guttsbefiger Riem a Kreugnach. Dr. Kreisfertesin Miner a Colleba. Dr. Broner Abmer a, Dolle a Je. Dr. Stoff. Dr. Girften a. Greisfondbe. Dr. Zechnifer Gooje a Teinsburg. R. Antenbartun-Adt Sing. a Meg. Dr. Mgn: Commercial a Berlin. Dr. Lient. D. Meierre Rachalp a. Coblema. Dr. Diretto Gopin a Freiburg. Dr. Brematier Schnappe a. Baugen i. Sach. Die Drin. Analf. Frant a. Maabeburg. Jondon a. Breslau. Brante a. Berlin, Sentfeld a. Northaulen, Grapp a. Martenwerber, Sperling a. Etettin, Dannafe a. Schneederg, Bindemann a. Etrausfyurt, Dopp a. Krantfurt a. M., Blate a. Schercheg. Brindemann a. Ctrausfyurt, Dopp a. Krantfurt a. M., Blate a. Schercheg. Brince and Briner a. Golieba.

Börnter a. Gölleba. Waftigler Doft- ör, Snipector Saber a. Sarzburg. Frau Rojt a. Cederau. Frau Raufmann Vöfer ni. Kam. a. Mürnberg. Sr. Bildner ni. Gent. a. Drebern. Jie Srrin. Rauff. Sulgamann a. Solingen, Sartmann a. Magbeburg, Hilder ni. Eolin a. Freiberg. Schulj a. Peterlin, Streibe a. Samburg, Saud a. Sefian, Mönder a. Mubolflabt, Zaufder a. Cilenburg, Sahn a. Seibelberg, Junde a. Matny.

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berliner Fonds: Börfe.

Berlin den 24. September 1877.

Bereische Mertige 136.— Gelin-Mudener 33.00 Oberichteitigte 6. A. C. D. 194. September 1873.

A. C. D. 194. September 1873.

Berling 1873. Delter. Statisbalin 462.— Rombarden 188.— Derfiner erto. Met. 389.— Pereis Genflührte 183.50. Zenden; matt.

Berliner Getreiche Börfe.

Beigen gefehr Septem 225.50. April-Mai 213.50 höher.

Wogen. Septem 245.50. April-Mai 213.50 höher.

Weggen. September. Service 18-5.

Serfie loco 143—198.
Dafer. September Deltor. 143.—
Spiritus loco 51,10. September 50 70. September. Deltober 50 70, maiter.

Mübbl loco 76,—. Sept. Delto. 75,10. April-Mai 73 30.

Coursberticht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
24. September 1877.

Berlin-Anhalt. St. And. S7.— Berlin-Betödam-Magdeburg
St. And. 73.— Berlin-Steiner St. And. 194.50. Bergisch-Waftiger
Stamm-Alt. 75.— Colin-Vindener St. Act. 194.50. Magded. Haltinger
Stamm-Alt. 75.— Colin-Vindener St. Act. 194.50. Magded. Haltinger
Stamm-Alt. 194.50.— Southorborn 129.— Deliert. Greibl-Bat.
107.19. Frangsien 483.— Southorborn 129.— Deliert. Greibl-Bat.
271.— Samplabler Band-Kaitein 109.— Shiringer Band-Kit. 77.75.
Delstonto-Gommand. Anth. 119,10

Breag consol. 44/4% Ministry
103.50. Mrn. Southon.— Surg. Englerdam.— Destern
Refer 172.70 Tendena: jchwantend

#### fallifder Cages - Ralender Sallifder Local = Ungeiger.

Dutterfitats Bibliotheft: geöfinet de 19. September: de Ausleichung z. fin bet täglich awischen 11. Elle flett.
Narien-Bibliotheft: vom 11. bis 25. Septbr. geschloffen.
Arabesemt: Bin. d. 9-1 u. Ann. d. 3-5 geöfinet im Baagegebäude, Ein geng Katiblaus.
Sielliche Elle St. d. 9-1 u. Ann. d. 3-5 geöfinet im Baagegebäude, Ein geng Katiblaus.
Sielliche Elle St. d. 8-1 u. Ann. d. 3-5 geöfinet im Baagegebäude, Ein geng Katiblaus.
Sielliche St. d. 8-1 u. Ann. 3-4 u. September 19. d. 19. d

Gewerbliche Ausstellung von Lehrlings - u. Gehilfenarbeiten: bis Dienstag geöff-net von Bn. 9 bis Ab. 6 in Müller's Bellevue. Kaufmann. Berein: Ab. 8 englischer Unterricht und Gesellschaftsabend im Bereins-lofate 3. Kalfegarten.

lofale 3. Kaffergarten. Kaufmänn. Cirtel: Ab. —10 Bibliothef u. Lefezimmer "Café David" Jimmer 4. Portbildungsichulen. Bollsichule: Ab. 5—7 Uhr Rechnen u. Deutsch in 3 Abthetungen; Sewerbeschule: Ab. 8 Uhr Physik (Mechantl), beutsche Orthographic gewerbliches Ischipmen.

Concert. Gapelle des Schahmuffdirector W. Salle: Ab. 8 im Gafé David.
Etadt Abeater: Ab. 7 "Martha, oder der Martt zu Midmund", große Oper.
Dr. A. Grande's Böder im Gürtlentfal. Irisch-römische Büder d. 8—19 U.
für Geren, d. 1—4 U. f. Dament, d. 4—6 U. f. Serren.— Sool-, Schwefel-, Wals, Aleien, Seifen, Giper, — aromatische, Kichtemadel-, gewöhnl. WalferDader zu seher Lagescht. Um Som d., Befertagen ist de Mingla Nadhra.
— Elegant eingerückte Immer siehen im Babehaus und in der Nelaurution
am Beischen dereit.

Septen Bade-Anstalt Weidenplan 9. Sool-, Schwefel-, Mals, Kleien-, Seifenatomatische, Küdermodel-, Seifen-, Sob-, gemößnische Masserber d. striß ',6
bis Wends 8. Wöblirte Wohnungen zum Beischen bereit. Fortwährend frisch

Fortbildungsschulen für Madchen und Frauen. Der Unterricht erleibet eine 14tag. Unterbrechung; Beginn bee Binter-Balbjahrs ben 15. October. Anmelbung bei Dr. Richter, Weibenplan 3c.

Bolfskuche. Geiftstraße 42 geoffnet von 11-1 Uhr. Ganze Portion 25 & halbe 13 &. Marten find zu haben in ben Cigarrenhandlungen große Ulrichsstraße 3 und 37.

Bekanntmachungen.

Bekauntmachung. An unsern Schulen wird zum 15. October er. eine neue Lehrerstelle errichtet. Bewerber wollen sich schleu-nigst unter Sinreichung ihrer Zeugnisse welden. Ge-hait zunächst 975 Mark. Merseburg, den 21. September 1877. Der Magistrat.

Muction.

Freitag d. 28. Septhr. c. Bormittag 10 11hr versteigere ich gr. Märferstr. Vr. 13 in ber 41. Vanage ichen Kontursfache von bier: div. Möbel, Feberbetten, Aleidungsflüde (darunter 1 Sehpeta), 1 gold. Ancre tilp mit gold. Kette, 1 gold. Siegefring, 1 if Eudhickant.

1 Gehpelg), I gold. Ancre-Uhr mit gold. Kette, I gold. Siegefring, 1 eif. Getbschrant, I Partie Holz-formen, Tapetenreste u. s. w. W. Elste, Auct.-Commissar. 3000 % auf gute Dypothef ge-lucht. Feuertrae ca. 25,000 %
Offerten unter S. G. 3000 bei Gb.
Etudrath in ber Exped. b. 3tg.
bei Stolberg a/P. zu verfaufen.

3000 Thaler

werden jum 1. Oct. jur 2. guten Sypothet auf ein hiefiges Grund-ftud gesucht. Off. M. 25 postlag. I. Salle a/S. abzugeben.

In einem lebhaft befuchten Babe: orte Thüringens ist eine sott gehende Backerei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Näheres unter Chiffre C. P. 100 durch die Annoncen: Expedi-tion von Budolf Mosse in

Das fo allgemein beliebt gewordene

feinste Musgewürz,

von mir nach bem langbewährten Recept weiland herrn Conditor Bunder bier gubereitet, welches auch mit Recht als etwas wirklich Borgigliches zu empfehlen, ift in versiegelten Originalbuten à 15, 25 und 50 & bei ben herren

25 unb 50 & bei ben Derren C. Albrecht, Klausthor, Aug. Apett, eir, Str. C.F. Baentsch, Marttpl. F. Beerhold, Bedersbof. Dübend Herrmann, große Klaussift. A. Fahlberg, Steinweg, Herm. Pahlberg, Der-Glauda,

F.W.Gläser,gr.Rlausstr. J. Gruneberg, große Ulrichsstraße,

W. Schubert, gr. Steinsurger, gr. Steinsurger, gr. Ulrichsftr. Ede.
Ferd. Hille, Geifftraße,
J. Beerhold,

Ferd. Mille, Geifffrase,
J. F. Beerhofd,
Fr. Braun,
Guftav Elbe,
Pich. Drittige,
Nich. Ortmann,
Och. Schulg Jun.
Och. Schulg Jun.
Och. Chulg J

Bon unferen Weibenanpflan jungen follen ca. 6 Morgen auf

angen bien e.a. & Botogen auf 6 Sahre verpachtet werben. Resilekanten wollen fich jur Besichtigung an unsern Biegelmeister Strich wenden und ihre Gebote bis 30. Septbr. c. abgeben. Palle, b. 23. Sept. 1877. Gisentraut & Hampte.

Annonce.
4 Stud fehr wenig im Benut gemesene Dungerstreumaschier nen W. Siedersleber Confiruction fieben fehr preiswurdig jum Berfauf bei

C. Weber & Co., Maschinensabrik Artern.

Die prachtvollsten Harlemer Blumenzwiebeln hat nur C. Müller Nachf.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle

Jul. Kegel, Steinweg, C. A. Krammisch, Leipzigerstraße, Carl Mertens. Bithelms:

fraße, L. F. Mertens, Langegaffe Robert Müller, alt. Mft. Ernst Ochse, Leipz. Str. Aug. Peter, Rannifoleft. Oswald Teichmann,

gr. Scienftr.,
gr. Scienftr.,
gr. Scienftr.,
Ernst Voigt, gr. Atausftr.
Hch. Ch. Worther &
Co., am Marft,
Th. Friesleben, Süften,
M. A. Dammann, hettstebt,

3. K. Beerhold, Fr. Braun, Guffav Clbe, Berud. Friefchen, Wich. Dreimann, Och. Schulge Jun. Serm. Pasalee, G. G. Gineber, Allstebt, Jul. Poppe, Alsleben, C. Scharf, Artern, Way Ausborft, Bartle, Berndung, L. Dannemann, Calbe a/S., Bengendberg, Lauchfiebt, Bernd. Brüfche, Sohnern, Meinb. Müller, Delissch, Gebr. uhde, Berndung, Erder, Beitschen, Briter, Delissch, Gebr. uhde, Bender, Beitschen, Briter, Beitschen, Briter, Beitschen, Briter, Beitschen, Briter, Brücken, Briter, Beitschen, Briter, Brücken, Brücken, Briter, Brücken, Brü

in guter echter Baare ju haben. Un Orten, wo der Berkauf noch nicht flattfindet, belieben fich die Herren Kaufleute direct an mich ober an Derm Ernf Dundertmark, Bernburg, welchem Derrn ich Dauptdepot übertragen habe, zu wenden. Briefe franco. Referenzen erbeten.

Fruchtessig

jum Ginmachen, sowie meine anderen reinen Safeleffige bringe ich hiermit in empfehlende

Erinnerung.
G. A. Krause Nachf.
Kuhgasse 2.

2 junge Mabden aus orbentli-der Familie, welche bie feine Ru-de erlernen wollen, werben 1. Oct.

u. 1. Nov. angenommen in Nesse's Restaurant, Salle a/G., Poftftrage.

Drei ftarte Drei starfe Ar-beitspferde und ein fleineres preisw. zu verfausen im Gast-hof zum "(dwarzen Abler", gr. Steinstraße.

### Grundflücksverfauf.

a Thir.

dassell

tmmi

machen ten b

D Abend berholt fombini

menge !

bargebre

ben No

Aussich

"Leipzig Erganz gewähl

alieber

geordne

Wahler

nale vi

geschrie Revision Haltur Klugh

Refe Rien Cour

muft

berei vollt

beßi

Zug Bak Wil

gar Sai

Die zwischen dem flößbaren Saal-ftrom und dem Bahnhof Kösen gelegene, deshalb für industrielle zwede besonders geeignete Herren-wiese in einer Größe von 3 Hectar

wiese in einer Größe von 3 Hectar 86 Ar 90 Meter foll Mittwoch d. 17. October er. Nachwittags 2 Uhr im Saale des Hortes "Aurzhals" in Köfen alternativ in 12 Parzellen, in 6 Parzellen, in 3 Parzellen und im Gangen öffentlich meistbierend zum Verfauf auskehren merken Bertauf ausgeboten werben.

Vertauf ausgeboten werden. Die Bedingungen fönnen in der hiesigen Regisstratur eingesehen oder gegen Erstattung der Kopialien ab-schriftlich bezogen werden. Pforta, d. 22. September 1877. Der Procurator d. Landesschule

Zimmermann.

Grundftud - Berfauf.

Mitten ber Stadt, frequenter Strafe belegenes herrschaftliches Daus mit schonem Garten (1 M.) Saus mit ichonem Garten (1 Dt.) ift unter antehmoren Beroingungen zu verkaufen, eigner fich für in Refaurant, Heils und Pensionsanstatt und größern gewerbischen Etablissements. Offert. J. K. 20 postlagernd I. Halte a/S. abzug.

Gutsverpachtung.

Eine Pachtung in Thuringen von ca. 250 Morgen Areal, mit von ca. 250 Morgen Areal, mit wielen Wielen, billig gepachtet, ift wegen Ableben bes Pachters auf bie noch laufenben 9 Pachtjahre zu vergeben. Bur Uebernahme find 7000 % erforberlich, Franco-Anfragen unter P. E. No. 1. beförd. fragen unter P. E. No. 1. befor Cb. Stückrath in b. Erp. b. 3.

Gin Laben (mit Dieberlags: raumen) in guter Geschäftsgegenb fofort zu mietben gesucht. Diferten sub K. bef. Go. Stückerath in b. Erp. b. 3tg.

**Tuchtige Landwirth** schafterinnen erhalten 1

gute Stellen.

1 Dekonomentochter sucht auf 1 größeren Gute Wirtsschaft u. nament. fr. Küche gegen Monorar zu erlernen durch

**Emma Lerche,** Hallea/S., Rathhausg. 14, 3. "Glode"

Die erste Lieferung von
Fritz Reuter's
sammtichen Werten
Rolfer-Ausgabe
(volff. i. 28. heften 4 75 Pfg.)
sender auf Bunsch zur Ansicht
N. Koestier, Positir. 10.

Eine neumilchende Rub ift gu verfaufen in Biestau Dr. 32.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818770925-17/fragment/page=0008